



ALBERSLOH

Die Bürgerschützen stehen in den Startlöchern. Am Wochenende wird groß gefeiert. SEITEN 6/7



ASCHEBERG

Ein Jahr haben Jochen Kadner und Simone Stanke-Kadner die Bruderschaft St. Lambertus regiert. SEITE 9



SPORT

Ein positives Fazit kann der Reiterverein Drensteinfurt nach seinem Sommerturnier ziehen. SEITE 5

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 1. Juli 2015
110. Jahrgang / Nr. 49 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG UND DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: Sonne pur bei rund 33 Grad
Donnerstag: sonnig bei bis zu 37 Grad
Freitag: erneut viel Sonne und 37 Grad



Hotel
Restaurant



Mühlenstr. 14
48317 Drensteinfurt

Cateringservice, Terrasse, Veranstaltungen

Sommerzeit im Hotel Restaurant Rodeo

Ab sofort sind wir ab 11.00 Uhr die ganze Woche für Sie da.
Am 1. und 3. Sonntag des Monats bieten wir Ihnen
für 9,90 € ein reichhaltiges Frühstück an.

Telefonische Anmeldung unter:

Tel: 02508 - 93 54 · Mobil: 0157 - 72 16 58 99
Fax: 02508 - 99 79 18 · restaurant-rodeo@web.de
www.restaurant-rodeo.de

Stellungnahme bis September möglich

Beteiligungsverfahren zu Hamm-Gas-Antrag

Herbern • Die Unterlagen sind geprüft, nun folgt die Beteiligung der sogenannten Träger öffentlicher Belange: Mit den Plänen der Firma Hamm-Gas, die in der Bauerschaft Nordick nach Erdgas suchen will, geht es voran.

Mit Datum vom 6. Mai hat Hamm-Gas den Hauptbetriebsplan für die Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen bei der Bezirksregierung Arnsberg zur Zulassung vorgelegt. Hamm-Gas habe erklärt, aktuell und zukünftig auf den Einsatz von Fracking-Maßnahmen zu verzichten, heißt es in der Pressemitteilung.

Die zuständige Abteilung Bergbau und Energie hat die Unterlagen auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Als nächster Verfahrensschritt erfolgt nun die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, das sind Kommunen und Fachbehörden.

Der Geologische Dienst NRW, die Bezirksregierung Münster, der Kreis Coesfeld und die Gemeinde Ascheberg erhalten die vollständigen Betriebsplanunterlagen. Bis zum 25. September kann dann eine Stellungnahme bei der Bezirksregierung Arnsberg eingereicht werden.



Spektakel in der Schule

Die „Halli-Galli“-Kids haben für eine Woche Einzug gehalten

Foto: dz

Drensteinfurt • Endlich sind Ferien! Überall im Land stehen die Schulen verwaist in den Städten herum. Nicht so in Drensteinfurt!

Kaum ist der letzte Schultag Geschichte, erfüllt schon wieder Kinderlachen das Gebäude. Hunderte Grundschüler pilgern seit Montag wieder in die KVG-Schule.

Der Name ist in diesen Tagen Programm! Das Ferienspektakel „Halli-Galli“ geht in die neunte Runde – und mit ihm die bewährten drei Bereiche: Spiel, Sport und Basteln. Klötzchenbau, Balladenspiel und Breakdance: Die Kids können zwischen diversen Workshops wählen. Ein Hüttendorf wird es in diesem Jahr nicht geben (s. Info-Kasten); dafür findet in der dritten Ferienwoche ein richtiges Baucamp statt.

Den heutigen Mittwoch haben die Veranstalter zum Mottotag erkoren. Das Thema dafür wurde schon im Vorjahr festgelegt: „Oktoberfest“

haben sich die Halli-Galli-Kids 2014 ausgesucht! Für Donnerstag planen die Veranstalter Wasserspiele. Die Kinder sollten dann entweder in Badekleidung kommen oder Wechselsachen sowie ein

Handtuch mitbringen.

Der Besuch bei „Halli-Galli“ ist für alle Kinder ab sechs Jahren offen. Anmelden muss man sich erst am Tag selbst; das kostet 3 Euro. Eine Übersicht über alle Angebote gibt's

Rechtsstreit ist beigelegt

Der Rechtsstreit um die KVG-Grundschule Drensteinfurt ist beendet. Die Beteiligten (Anlieger und Stadt) haben sich vor dem Verwaltungsgericht Münster auf folgende Punkte geeinigt:

- Die Bepflanzung auf dem Spielhügel und die Vegetation an der Grenze zu den Nachbargrundstücken werden zurückgeschnitten. Die Trampelpfade zum Grundstück des Nachbarn werden mit neuen, dicht wachsenden Pflanzen eingegrünt, die ein Betreten verhindern.
- Die Holzbau-Aktivitäten während der Ferienfreizeiten finden nicht mehr an der KVG-Schule statt. Das Baucamp zieht zum Schulzentrum um. Der Kleiderbasar wurde in die Dreingau-Halle verlegt.
- An den Eingangstoren zum

Schulhof werden Schilder angebracht, die auf die ausschließliche Nutzung im Zuge des Schul- und Vereinssports hinweisen. Außerhalb der Nutzungszeiten werden die Schulkloster verschlossen.

Den Klägern wurde mitgeteilt, dass Ruhebeschwerden an den Bereitschaftsdienst der Stadt Drensteinfurt zu richten sind. Bei wiederholter zu großem Lärm wird seitens des Kreises Warendorf im Einvernehmen mit der Stadt ein Lärmmessgerät aufgestellt.

Die Verwaltung teilt in ihrer Presseerklärung mit, sie halte die Einigung für eine „nachbarschaftsverträgliche Lösung“. Die Ferienfreizeiten „Halli-Galli“ und „Minilon“ finden wie gewohnt an der Stewwerter Grundschule statt.

Tannenbäume bringen Bau voran

1500-Euro-Spende der Albersloher Landjugend für den Bürgerradweg Ahrenhorst

Albersloh • Die Albersloher Landjugend ist eine Gruppe agiler Leute, die sich bei etlichen Anlässen für ihr Dorf einsetzt. Mit vielen Aktionen unterstützen die Mitglieder Projekte, so auch den Bau des Bürgerradwegs Ahrenhorst.

Vorsitzender Helmut Hackenesch staunte nicht schlecht, als ihm Benjamin Pufahl, Kassierer der KLJB,

einen Betrag von 1500 Euro überreichte. Das Geld hatten die Jugendlichen bei der alljährlichen Tannenbaumaktion gesammelt. „Wir haben die Summe noch aufgestockt“, erzählte Pufahl. „Wir finden es wichtig, dass hier für mehr Sicherheit gesorgt wird“, so der junge Mann.

Hackenesch ergriff die Gelegenheit beim Schopfe, die

Gruppe um weitere Unterstützung zu bitten. „Können einige von euch uns beim Verlegen der L-Steine helfen?“, fragte er und bekam zur Antwort: „Wird gemacht!“.

Schwierige Abschnitte

Vor den Radwegebauern liegen nun noch einige schwierige Bauabschnitte, die sie

bis Ende Juli abschließen wollen. Aber: „Wir sind dringend auf weitere Spenden angewiesen“, machte Helmut Hackenesch deutlich, der auf die Internetseite www.radweg-ahrenhorst.de verwies. Dort sind nicht nur interessante Auskünfte zum Bauverlauf zu finden. Auf der Seite wird auch über die Aktion „Meter machen – mach mit!“ informiert. „Fahre über deinen selbst geschaffenen Radweg!“ steht auf einer für die Aktion gestalteten Postkarte. „Mit je 50 Euro sponsert du je einen Meter des Ahrenhorster Radwegs“, lockt die Idee. Auch mit dem Kauf der „Bierbeißer“, die in der Albersloher Metzgerei Meier angeboten werden, unterstützen Kunden den Bau. • **hus**

- Auf der Feier des Stadtjubiläum am 15. August ist der Verein Bürgerradweg Ahrenhorst mit einer Cafeteria in Sendenhorst vertreten. Wer den Verein mit einer Kuchenspende unterstützen möchte, kann sich bei Eberhard Bonse, Tel. (02535) 1369, oder Helmut Hackenesch, Tel. 953990, melden.



Aktuell finden in Ascheberg immer mittwochs um 18 Uhr am Pümpchen Mahnwachen statt. Foto: Nitsche

In eigener Sache

Dreingau Zeitung unter neuer Leitung

Mitglied der Anzeigenblattgruppe Münsterland

Drensteinfurt/Münster • Zum 1. Juli übernimmt die Blickpunkt GmbH & Co. OHG aus Ahlen die Dreingau Zeitung von der k+s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG aus Münster. Herausgeber des Blickpunktes ist der Aschendorff-Verlag. Das im Münsterland fest verwurzelte Familienunternehmen zeichnet unter anderem für verschiedene Anzeigenblätter, die Westfälischen Nachrichten und die Münstersche Zeitung verantwortlich und wird von der Verlegern Dr. Benedikt und Dr. Eduard Hüffer geführt.

Neuer Geschäftsführer der Dreingau Zeitung ist Thilo Grickschat, der gemeinsam mit dem bewährten Mitarbeiterteam der Dreingau Zeitung

weiterhin mittwochs und samstags dafür Sorge trägt, dass die Gratiszeitung regelmäßig in den Briefkästen der Leser landet und in gewohnter Manier Neuigkeiten und Angebote in die Haushalte bringt.

Die Dreingau Zeitung gehört ab sofort zur Anzeigenblattgruppe Münsterland und ist damit Teil einer gut vernetzten Anzeigenblattfamilie, die in weiten Teilen des Münsterlandes erscheint. Mit einer Auflage von fast 600.000 Exemplaren wöchentlich wird nahezu jeder Haushalt in unserer Region erreicht.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Kunden, Boten und Lesern.
Das Team der Dreingau Zeitung



Mit einem großzügigen Geldbetrag und aktiver Hilfe unterstützt die Landjugend den Radwegebau. Foto: Husmann

Zimmermeister
HÖLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Unser Brot des Monats Juli:
Südtiroler
-mit Brotklee
Würziges Roggenmischbrot
mit Brotklee, Fenchel +
Sonnenblumenkernen
750 g 3,30 €

Mit bester Empfehlung
unserer Konditormeisterin:
Hawaii-Schnecken
Saftig-zarter
Butterplunder mit
Ananas + Kokos
St. 1,30 €
2 St. 2,40 €

**Jeden Sonntag geöffnet
von 8.00 – 11.00 Uhr**

**Natürliche Qualität
von Ihrem
Fleischermeister**
Fleischerei Kottenstedde
Hammer Str. 15 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08/12 61

**Wochenendangebot
vom 02.07. - 04.07.2015**

Putenbrust am Stück
u. Putenschnitzel
1 kg **7,98 €**

Wiener-Würstchen
im zarten Natursaitling
mild über Buche geräuchert
100 g **0,98 €**

Donnerstag Eintopftag
Geflügelnudeltopf Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns
im Hof von 11.00-14.00 Uhr
leckere Rostbratwurst
vom Holzkohlegrill.

**Second-Hand
Modemarkt**
Sonntag,
5. Juli
11-16 Uhr
kostenlose Parkplätze
Eintritt € 3,00
☎ 37 77 12
www.zentralhallen.de
ZENTRALHALLEN HAMM

Polizeibericht

Wieder Einbruch in Kita St. Lambertus

Walstedde • Erneut war die Kita St. Lambertus am Böcken das Ziel von Einbrechern. Unbekannte verschafften sich am Wochenende Zugang. Aus einem Büro stahlen sie einen Laptop und flüchteten damit in unbekannte Richtung.
• Hinweise: Tel. (02382) 9650.

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 17-19 Uhr: Sportabzeichen-Training und Abnahme, Erlfeld
- 19 Uhr: Handarbeitstreff „Nadelspiel“, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Spieltreff für Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Gesprächskreis St. Regina, Treff, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
 - 18 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz Jahnstraße; 19 Uhr: Gelände Westtor
 - 18.30 Uhr: ADFC, Feierabend-Radtour, ab K+K-Parkplatz
 - 19.30 Uhr: KFD, Mitarbeiterinnen-Runde, Altes Pastorat
- Albersloh**
- 15 Uhr: Seniorenkreis, offenes Treffen, Gnadenkirche
 - 15.30-17 Uhr: KFD, Sprechstunde, Ludgerushaus
 - 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel, St. Josefs-Haus

Ascheberg

- 18-18.30 Uhr: Bigg, Mahnwache gegen Gasbohren, am Pümpchen (Sandstraße)

Herbern

- 16-17 Uhr: Familienzentrum, Computer-Sprechstunde für Senioren, Kita St. Benedikt

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Marktplatz
- 9.30-11.30 Uhr: Mio-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 18 Uhr: ADFC, geführte Radtour, ab Alte Post
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 15 Uhr: KFD, Spielenachmittag, Kaminzimmer

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FiZ, Wiegestübchen, Die kleinen Strolche
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 19 Uhr: DRK, Dienstbesprechung, DRK-Heim
- 20 Uhr: „Jam Session“, offener Musikertreff, Titanic

Ascheberg

- 13-14.30 und 15-16 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Nordweststraße 3; 13-16 Uhr: Kleiderkammer geöffnet
- 14 Uhr: Pflege- und Wohnberatung des Kreises, Sprechstunde, Rathaus (Zi. 13)
- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz
- 18 Uhr: Schützenbruderschaft St. Lambertus Osterbauer, Aufräumen und Zeltschmücken, Zelt bei Brüggemann-Rother

Herbern

- 13-14 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Jochen-Klepper-Haus

Davensberg

- 14-18 Uhr: Kolpingsfamilie, Frauenrunde, Pfarrheim
- 19.30 Uhr: KFD, Treff alleinstehender Frauen, Pfarrheim

Freitag

Drensteinfurt

- 15 Uhr: Seniorennetzwerk, Erzählcafé, Café Franke
- 16.30 Uhr: Landfrauen, Genussabend, ab Fam. Struckkamp (Krummer Kamp 39)
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, offener Abend, Kulturbahnhof
- bis 23 Uhr: „Nachtschwimmer“, Drensteinfurter Erlbad

Rinkerode

- 14 Uhr: KFD, Ausflug nach Telgte, ab Genossenschaft
- 20 Uhr: Heimatverein, plattdt. Stammtisch, Backhaus

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 9.30-12.30 Uhr: Malteser, Betreuung von Demenzpatienten, Malteser-Unterkunft
- 17-19 Uhr: SPD-Bürgertreff, im Wohngebiet Hagenholt

Ascheberg

- ab 15 Uhr: Schützenbruderschaft St. Lambertus Osterbauer, Schützenfest mit Antreten, Messe, Vogelschießen, Proklamation und Tanzabend, Festzelt bei Brüggemann-Rother

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 9-12.30 Uhr: Angelverein Wersetal 80, betreutes Angeln für Jugendliche, Wersinsel
- 14 Uhr: Junggesellen, Pokalschießen, Hof Schnieder

Walstedde

- 8.30 Uhr: Kolpingfamilie, nach Bad Sassendorf, ab Pfarrheim
- 20 Uhr: Benefizkonzert „Dante Trio“, St. Lambertus-Kirche

Sendenhorst

- 9 Uhr: Frühstück in Gemeinschaft, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 14-16 Uhr: KBO, Kartenausgabe Oktoberfest, Ludgerushaus
- 19.30 Uhr: Bürgerschützen, öffentl. Ball, in Telges Busch

Ascheberg

- 9-12 Uhr: Kolpingsfamilie, Altkleider- und Briefmarkenannehmer, Pfarrheim
- 20 Uhr: Schützenbruderschaft St. Lambertus Osterbauer, Schützenfest mit Königsball, Zelt bei Brüggemann-Rother

Herbern

- 10-12 Uhr: Kolpingsfamilie, Altkleidersammlung, Fa. Raguse

Davensberg

- 9-11 Uhr: Kolpingsfamilie, Altkleidersammlung, Kirchplatz

Aus der Geschäftswelt

Große Bedeutung als Nahversorger

Generalversammlungen der Raiffeisen

Albersloh/Drensteinfurt • Die Raiffeisen Waren-genossenschaft Albersloh/Everswinkel bewegt sich weiterhin in der Erfolgsspur – zur Freude von Vorstand, Aufsichtsrat, Geschäftsführung und aller 362 landwirtschaftlichen Mitglieder. Darüber hinaus profitiert auch die Bevölkerung – ob als Kunde in den Raiffeisenmärkten in Albersloh und Everswinkel oder als Abnehmer von Brenn- und Treibstoffen. Zahlreiche Mitglieder hatten sich in der Gaststätte Geschemann in Albersloh versammelt. „Das Jahr 2014 war für die Genossenschaft zufriedenstellend“, erläuterte Geschäftsführer Wolfgang Take. Der Blick auf den Jahresabschluss macht deutlich, dass der Gesamtumsatz gegenüber dem Vorjahr preisbedingt leicht zurückgegangen ist. Im Bereich Einzelhandel zeigte sich ein Plus von mehr als vier

Prozent. Damit komme die Bedeutung der Genossenschaft als Nahversorger an den Standorten deutlich zum Ausdruck, erläuterte Take. Die Raiffeisen Lüdinghausen hatte derweil zur Generalversammlung in die Stadthalle Offen eingeladen. Für die Genossenschaft war 2014 unterm Strich ein gutes Jahr. „Wir konnten unsere Position im sich abschwächenden Markt weiter festigen“, so Geschäftsführer Norbert Menge. Insgesamt erwirtschaftete die Raiffeisen Lüdinghausen mit ihren rund 100 Mitarbeitern in 2014 an den zehn Standorten Umsatzerlöse in Höhe von 76,5 Millionen Euro (Vorjahr: 80,2 Millionen Euro). Als Hauptgrund für diese Entwicklung führte Menge das niedrigere Preisniveau für landwirtschaftliche Produkte an den Agrarmärkten sowie im Energiebereich an.

Ein Abend im Erlbad



Bei sommerlichen Temperaturen und im Licht der untergehenden Sonne haben sich 20 Jungen und Mädchen am Montagabend im nahezu leeren Erlbad getummelt. Das Wetter hätte für die Veranstaltung „A Night On The Beach“ im Rahmen des Drensteinfurter Ferienprogramms nicht besser sein können. Im vergangenen Jahr musste die Aktion wegen des Dauerregens ausfallen. Am Freitag, 3. Juli, veranstaltet das Erlbad ein attraktives Nachtschwimmen für alle Bürger. Bei romantischer Beleuchtung und mit musikalischer Untermalung kann man den Abend im Freibad bis 23 Uhr genießen. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt, da der Kiosk geöffnet ist. Hilfreiche Mitglieder der DLRG Drensteinfurt sorgen für zusätzliche Sicherheit am Beckenrand. Es wird darauf hingewiesen, dass Jugendliche unter 14 Jahren nur in Begleitung einer volljährigen Aufsichtsperson am Nachtschwimmen teilnehmen können. Es gilt der normale Eintrittspreis.. Foto: Wiesrecker

Konzert, Kino und Kunst

Sechster Drensteinfurter Kultursommer läuft vom 21. August bis zum 6. September

Drensteinfurt • Die Vorbereitungen für den Drensteinfurter Kultursommer 2015 gehen in die abschließende Phase.

Unter dem bewährten Motto „Kultur umsonst und an besonderen Orten“ findet vom 21. August bis 6. September bereits zum sechsten Mal der Kultursommer statt. Es wird am 21. August ein Open-Air-Klassikkonzert sowie am 6. September einen großen Blumen- und Gartenmarkt mit Kulturprogramm sowie verkaufsoffenem Sonntag auf dem Marktplatz

geben. Erstmals ist im Zuge des Kultursommers auch ein Open-Air-Kino geplant. Alle Veranstaltungen sind wie in den Vorjahren für die Besucher kostenlos, Spenden zur Finanzierung des gesamten Programms sind bei den einzelnen Veranstaltungen jedoch stets willkommen. Die Initiatoren des Drensteinfurter Kultursommers freuen sich, dass erneut die Sparkasse Münsterland-Ost als Hauptsponsor gewonnen werden konnte. Alle Veranstaltungen des Drensteinfurter Kultursommers 2015 werden in einem attraktiven



Flyer abgedruckt, der Mitte August an alle Haushalte in Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde verteilt wird. Auch in diesem Jahr hat das Organisationsteam wieder einen bunten Mix für Groß und Klein aus Musik, Lesungen, Theater und Kunst geplant. Erfreulich ist, dass sich erneut viele Bürger, Vereine und Organisationen an der

Durchführung des Kultursommers beteiligen. Noch besteht die Möglichkeit, weitere Programmpunkte in die diesjährige Planung mit aufzunehmen. Interessierte Musikgruppen, Künstler, Vereine und Organisation, die sich beteiligen möchten, können sich noch bis zum 10. Juli bei der Stadtverwaltung melden.

- Kontakt: Ute Homann, Tel. (02508) 995135, Mail: u.homann@drensteinfurt.de, oder bei Gregor Stiefel, Tel. (02508) 995122, Mail: g.stiefel@drensteinfurt.de.

„Bitte ziehen Sie die Schuhe aus!“

Café Malta hatte zum Themenabend eingeladen

Drensteinfurt • Mit Dr. Frank Quibeldey, Oberarzt am St. Marien-Hospital in Hamm, hatte Café Malta erneut einen sehr kompetenten Referenten für den Themenabend gefunden. Rund 20 Teilnehmer verfolgten seine Ausführungen. Demenziell erkrankte Menschen leben in einer „verrückten“ Welt, in die Dr. Quibeldey versuchte, seine Zuhörer mitzunehmen. Nach einer allgemeinen Einführung in die typischen ersten Anzeichen der Krankheit, ging es um den Perspektivwechsel der Gesunden, die mit Situationen stressfrei

umgehen können, die Menschen mit Demenz aber nicht deuten können. Dr. Quibeldey forderte zum Beispiel die Zuhörer plötzlich auf, sich die Schuhe auszuziehen. Unsicheres Lachen und verstörte Gesichter waren die Reaktion. Erklärung des Referenten: „So wie Sie sich jetzt gefühlt haben, fühlt sich ein Demenzkranker ständig, denn fast alle Situationen verursachen ihn.“ Zum Abschluss gab es noch viele Fragen, denen sich Dr. Quibeldey gerne stellte. Hedwig Eckhoff dankte ihm für den informativen Vortrag.

Ausgelassene Stunden rund ums Lagerfeuer

Drensteinfurt • Ausgelassen ging es zu am Samstagabend auf dem Hof von Looz in der Drensteinfurter Bauerschaft Ossenbeck. Mehr als 100 Besucher aus allen Ortsteilen waren der Einladung der KFD St. Regina zu einer launigen Sommernacht rund um das Lagerfeuer gefolgt. „Liederliches upp'n Hoff“ hieß das Motto. Bis weit in den Abend hinein erklangen die Songs,

die Hans-Jürgen Eidecker mit seiner Gruppe anstimmte. Die Frauengemeinschaft hatte mit einem Imbisswagen auch für das leibliche Wohl gesorgt. Diese sommerlichen Stunden auf dem Hof von Looz, die im Zuge der Projektreihe „Singen macht Beine“ angeboten wurden, werden wohl noch lange in guter Erinnerung bleiben, stellten die Verantwortlichen fest.

Bürgertreff mit der SPD

Sendenhorst • Alle Anwohner und Interessierten sind am Freitag, 3. Juli, zu einem zwanglosen Treffen in das Wohngebiet Hagenholt eingeladen. Von 17 bis 19 Uhr besteht auf der Grünfläche im Eingangsbereich die Möglichkeit, sich mit den heimischen SPD-Vertretern aus dem Stadtrat und dem Ortsverein über Sorgen und

Nöte sowie über die aktuelle Politik zu unterhalten. Wie immer ist für Getränke und Grillwürstchen gesorgt. „Mit diesem Treffen setzen wir die Reihe unserer Besuche in den Wohngebieten fort. Wer mit uns feiern möchte, ist eingeladen“, hoffen Annette Watermann-Krass und Timo Lütke-Verspohl auf eine rege Beteiligung.



Vögel in der Hohen Ward

Albersloh • „Die Greifvögel der Hohen Ward“ lautet das Thema eines abwechslungsreichen Spaziergangs mit Udo Wellerdieck, der am Sonntag, 5. Juli, von der Nabu-Naturschutzstation Münsterland angeboten wird. Diese Führung informiert über die in der Hohen Ward lebenden Greifvögel von Baumfalke bis Wespen-

bussard. Der Spaziergang startet um 9.30 Uhr am Rummler/Ecke Berl (Gaststätte Zur Hohen Ward) und dauert zweieinhalb Stunden. Die Teilnahme kostet für Erwachsene 5 Euro, für Nabu-Mitglieder 3 Euro, für Kinder 2 Euro. Auskunft erteilt Udo Wellerdieck, Tel. (0251) 39507928, 0151/51563638; udo.wellerdieck@gmx.de.

Kurz notiert

Gesprächskreis kommt zusammen

Drensteinfurt • Der nächste Gesprächskreisabend in St. Regina ist am heutigen Mittwoch um 19.30 Uhr im Alten Pfarrhaus. Es geht auch um aktuelle Themen aus dem kirchlichen Bereich. Interessierte sind willkommen.

Ausstellung im Sozialzentrum

Albersloh • Eine Spieleausstellung ist bis zum 26. Juli im Sozialzentrum zu besuchen. Geöffnet ist sie mittwochs von 15 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, es gibt Kaffee und Kuchen.

Nebenstelle geschlossen

Rinkerode • Die Stadt weist darauf hin, dass von Montag, 6. Juli, bis Freitag, 31. Juli, die Verwaltungs-nebenstelle Rinkerode geschlossen bleibt. Falls nötig, hilft die Stadtverwaltung, Tel. (02508) 9950, gerne weiter.

„Spiel und Spaß“ bei den Senioren

Drensteinfurt • Das nächste Treffen der Caritas-Seniorenbegegnung ist am Dienstag, 7. Juli. Unter dem Motto „Spiel und Spaß“ laden die Veranstalter ins Alte Pfarrhaus ein. Beginn ist um 14.30 Uhr mit dem Kaffeetrinken.



Radtour in den Feierabend

Sendenhorst • Der ADFC lädt am heutigen Mittwoch zur nächsten Bummel-Feierabend-Radtour über 30 Kilometer ein. Gestartet wird um 18.30 Uhr am K+K Parkplatz. Für Nichtmitglieder beträgt der Teilnehmerbeitrag 2 Euro.

Frühstück im Gemeindehaus

Sendenhorst • Die evangelische Gemeinde lädt am Samstag, 4. Juli, ab 9 Uhr alle Interessierten zum Frühstück ins Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Die Kosten betragen 2,50 Euro.

KFD bietet Sprechstunde an

Albersloh • Die nächste Sprechstunde der KFD für alle Bezirkskshelferinnen und Mitglieder findet am heutigen Mittwoch von 15.30 bis 17 Uhr im Ludgerushaus statt.

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 15.942

Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs

Herausgeber und Verlag: Blickpunkt Verlag GmbH & Co. OHG
Ostenmayer 1
59227 Ahlen

Geschäftsführung: Thilo Grickschat
Tel.: 0251/6909650

Redaktionsleitung: Claudia Bakker
Tel.: 0251/6909612

Redaktion: Nicole Evering
Tel.: 02508/990399
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Anzeigen: Kerstin Haag
Tel.: 02508/990312
Fax: 02508/990340
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Vertrieb: Tel.: 02508/990311
Fax: 02508/990340
www.dreingau-zeitung.de

Anzeigenpreisliste Nr. 31 vom 01.07.2015

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.



„Kapitän“ heuert in Telgte neu an

Hauptschulleiter und Lehrer verabschiedet

Drensteinfurt • Abschiednehmen hieß es am Freitag für Schüler und Lehrer der Christ-König-Schule. Neben Schulleiter Mario Sehlbach haben sechs weitere Lehrkräfte die Schule verlassen. Co-Schulleiterin Ulrike Loer verglich in ihrer Rede die Schule mit einem Kreuzfahrtschiff, auf dem es zu Veränderungen komme. „An die Stelle der Haupt- und Realschule tritt die Teamschule – so kommt es, dass auch die Crew sich erneuert.“ Nun verlasse auch der Kapitän das Schiff, um in Telgte neu anzuheuern. Ausdrücklich bedankte sich Loer bei Mario Sehlbach für die gute und reibungslose Zusammenarbeit. „Du hast die Teigelkampschule vor drei Jahren bei uns in einen sicheren Hafen geführt“, erinnerte sie

an den Zusammenschluss der beiden Hauptschulen in Sendenhorst und Drensteinfurt. Obwohl das Ausscheiden der Kollegen Lücken hinterlasse, sei sie zuversichtlich, auch mit einer kleineren Crew und nur noch sechs Klassen die Schule sicher ans Ziel zu bringen. Es verabschiedeten sich die Lehrerinnen Brigitte Borgmann, Maria Herwig, Angela Biallas, Marita Baier-Eisenach, Johanna Damberg-Dahlfrancis und Anja Epping. Besonders Schülersprecher Serkan Gungor bewegte mit seiner Rede die Anwesenden: „Herr Sehlbach, Sie waren nicht nur unser Lehrer, sondern auch unser Freund.“ Am Ende gab es für die scheidenden Lehrer Blumen und Präsente von Kollegium und Schülerschaft. • **mew**



Schulleiter Mario Sehlbach und sechs Lehrerinnen wurden am Freitag verabschiedet. Foto: mew

Nach 34 Jahren



Die komplette Besetzung der Lambertus-Grundschule war am Freitag auf den Beinen, um die Viertklässler zu entlassen. Verabschiedet wurde auch Mechthild Huesmann, die 34 Jahre an der Walstedder Grundschule als Lehrerin tätig war. Schulleiterin Birgitta von Rosenstiel (l.) nutzte die Feier, um dem gesamten hauptamtlichen Team sowie den ehrenamtlichen Mitarbeitern zu danken. Text/Foto: mew

Tages-, Radtouren und Kaffeeklatsch

Termine der KFD St. Regina im Monat Juli

Drensteinfurt • Folgende Aktivitäten hält die KFD St. Regina im Juli bereit:

- Am Mittwoch, 15. Juli, startet die Gruppe „Rad und Rast“ um 14 Uhr zur Radtour mit Kaffeepause. Gestartet wird am Kirchplatz.
- Am Donnerstag, 23. Juli, fahren die angemeldeten Teilnehmerinnen ins niedersächsische Staatsbad Pyrmont. Abfahrt ist um 7 Uhr am Landsbergplatz. Die KFD bittet, den Beitrag von 41 Euro bis zum 10. Juli auf das KFD-Konto zu überweisen.
- Am Sonntag, 26. Juli, heißt es um 14.30 Uhr wie-

der „Kaffeeklatsch für jedermann“ im Malteserstift.

- Am Dienstag, 28. Juli, lädt die KFD um 8.30 Uhr zu einem Gottesdienst in die Pfarrkirche St. Regina ein. Am gleichen Tag radelt die Gruppe „Pedalis“ erneut in den Feierabend. Abfahrt ist um 18.30 Uhr ab Dortmann.
- Die KFD weist auf die Anmeldung zum Dankeschön-Ausflug am 13. August hin. Alle aktiven Mitarbeiterinnen im Besucherdienst und alle Helferinnen sind eingeladen. Abfahrt ist um 13 Uhr am Landsbergplatz. Anmeldung: Tel. (02508) 8713.

Zweiter Krippenwagen



Das Natur-Kinder-Haus hat einen zweiten Krippenwagen angeschafft. „Nun haben wir die Möglichkeit, mit insgesamt zwölf Kindern unter drei Jahren Ausflüge zu unternehmen“, freute sich Leiterin Amira de Laer. Finanziell unterstützt wurde die Anschaffung durch die Spende der Sparkasse. Filialleiter Ulrich Damm (2.v.l.) übergab das Geld an den Vorsitzenden des Trägersvereins, Frank Bauchrowitz. Foto: pr

Andreas Knipping regiert



Holzvogel wurde mit dem Hubschrauber eingeflogen

Foto: Wiesrecker

Walstedde • Treffsicherheit bewies Andreas Knipping, als er am Samstag mit dem 354. Schuss den Vogel „Die fliegende Hölle vom Kerkstein“ von der Stange holte.

Mit Andreas II. und seiner Königin Claudia I. hat das Lambertusdorf ein neues Königspaar, das für lautstarke Begeisterung unter den Schützenbrüdern sorgte. Bei bestem Wetter herrschte zeitweilig eine lange Schlange an der Vogelstange. Jeder wollte die Insignien für sich

erbeuten (s. Info-Kasten). Begonnen hatte das Schützenfest am Freitag mit einem ökumenischen Gottesdienst im Festzelt. Zuvor aber sorgte Alfred Nettebrock – Vater des da noch amtierenden Königs Alexander I. – für eine gelungene Überraschung: Mit einem Hubschrauber, „Die fliegende Hölle vom Kerkstein“ an Bord, landeten die Königseltern vor den versammelten Schützen auf dem Sportplatz und übergaben den eingeflogenen Vogel den beiden Avantgardisten. Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Matthias Hembrock und Pfarrer Markus Möhl geleitet. Musikalisch mitgestaltet wurde der Gottesdienst vom Bläserkreis Heilig Geist aus Bockum-Hövel. Der Erlös der Kollekte kommt Fortuna für den gewünschten Kunstrasenplatz zu Gute.

Neuer Bierkönig

Zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft nahmen Generaloberst Martin Nettebrock und Major Dirk Lükens nach dem Gottesdienst vor (s. Info-Kasten). Peter Berkemeier erhielt mit dem Orden „King of the Vogelstange“ eine Auszeichnung für die ordnungsgemäße Pflege des Kugelfangs. Dann ging es zum Aufsetzen des Vogels und anschließend dem Bierfass-Ausschießen, das Simon Beckmann für sich entscheiden konnte. Der Schützenfest-Samstag

Farbenfroher Kita-Abschied

Drensteinfurt • Die Kita St. Marien hat vor der Sommerpause 20 Kinder entlassen. Den feierlichen Rahmen bildete ein Wortgottesdienst mit Pfarrer Matthias Hembrock zum Thema „Regenbogen buntes Licht“. Leiterin Brigitte Wessel und Farid Safi hatten ihn gemeinsam mit den Kindern vorbereitet.

Zum gleichnamigen Lied von Detlev Jöcker tanzten die Kinder mit farbenfrohen Chiffontüchern. Im Anschluss gab es für alle ein Buffet. Danach verabschiedeten sich die Eltern, und für die Kinder begann ein spannender Abend mit einer Schatzsuche und Übernachtung im Kindergarten.

So kommt Fisch auf den Tisch

Verein Wersetal 80 bot wieder Angeln für Kinder und Jugendliche an

Drensteinfurt • Gespannt stehen Damian und Jaarne am Ufer der Werse und schauen auf ihre Angeln. „Wenn der rote Schwimmer am Ende der Angel nicht mehr zu sehen ist, hat ein Fisch angebissen“, erzählen die Jungs. „Ich habe schon ein Rotauge gefangen“, berichtet Damian stolz. 18 Kinder und sechs Betreuer tummeln sich am Samstag auf der Werseinsel. „Wir bieten das Angeln für Kinder im Zuge des Ferienprogramms bereits seit 30 Jahren an“, informiert Christian Braun vom Verein Wersetal 80. Bevor die jugendlichen Angler ihre Ruten auswerfen dürfen, bekommen sie vom ersten Vorsitzenden des Vereins, Erhard Stratmann, eine theoretische Einführung in Ausrüstung und Technik. Auch die verschiedenen Arten gen wie Hecht, Rotaugen, Aal, Güster, Brasse, Karpfen und Schleie, lernen sie kennen. Ulrich Nowak zeigt Jaarne und Damian, wie man den Haken aus der Unterlippe



Erst Theorie, dann Praxis: Die Kids hatten viel Spaß beim Angeln. Foto: Wiesrecker

der gefangenen Fische zieht. „Die Unterlippe der Fische ist nicht durchblutet, darum spüren sie dort auch keinen Schmerz“, beruhigt der Fachmann. Behutsam befreit er das Tier vom Haken. Ganz genau wissen die Kinder, dass Fische 20 Zentimeter groß sein müssen. „Die kleinen Fische müssen erst noch wachsen, sonst sterben die Fische in der Werse aus“, erinnert

sich Jaarne an das Gelernte. Große Fische dürfen die Kinder mit nach Hause nehmen. Dazu werden sie zuvor getötet. „Der Fisch bekommt einen Schlag auf den Kopf und dann einen Stich mit dem Messer ins Herz“, erklärt Nowak die Vorgehensweise. Damian lässt seine Fische jedoch alle ins Wasser zurück: „Lebewesen darf man nicht umbringen.“ • **mew**

Insignien

Apfel: Andreas Knipping (35.)
Zepter: Kilian Knipping (66.)
Krone: Thomas Schlüter (71.)
Fass: Martin Allendorf (181.)

begann mit dem Antreten am Bundeshaus. In einem langen Umzug zogen die rund 150 Schützen, die Kinderkompanie, der Spielmannszug Walstedde und das Blasorchester Herringen durch das Lambertusdorf zur Kranzniederlegung am Ehrenmal. Am Nachmittag war der Schützenplatz gut besucht. Die Kleinen konnten sich auf der Hüpfburg austoben oder fantasievoll schminken lassen. Mit dem großen Schützenball endete der Samstag. Am Sonntag gaben das Blasorchester Herringen und der Spielmannszug Walstedde ein Konzert auf dem Kirch-

26 Paare im Hofstaat

26 Paare gehören zum Hofstaat des neuen Walstedder Königs-paares: Kilian Knipping und Alina Knipping, Hans und Clementine Knipping, Lene Pollmüller, Alexander Nettebrock und Katharina Knicker, Franz und Maria Grawe, Klaus und Mechthild Lasthaus, Hubert und Rita Rosendahl, Detlef und Nicole Pollmüller, Alfred und Heidi Nettebrock, Martin und Angelika Nettebrock, Heinz und Maria Krellmann, Michael und Susanne Kni-

cker, Heinz und Brigit Frie, Frank Schroth und Petra Kasischke, Hermann und Michaela Vogt, Torsten und Andrea Böckel, Michael und Annegret Gritsch, Martin und Mechthild Brinkötter, Dirk und Meggie Dreckmann, Georg und Gabi Romberg, Moni Wittenbrink und Dieter Brinkötter, Theo Brüggemann jun., Markus und Claudia Lügger, Thomas und Marie-Luise Tiggemann, Leo und Mechthild Wittenbrink, Ludger und Birgit Schneider. • **mew**

Radtour zum Hindu-Tempel

Drensteinfurt • Der Heimatverein fährt am Sonntag, 12. Juli, zum hinduistischen Sri Kamadchi Ampall-Tempel in Hamm-Uentrop. Priester Siva Paskaran wird die Besucher durch die Tempelanlage führen. Sie ist die zweitgrößte ihrer Art in Europa. Bei gutem Wetter startet die Fahrt mit dem Fahrrad um

13 Uhr an der Alten Post. Ein Zwischenstopp mit Einkehr ist vorgesehen. Bei schlechtem Wetter werden Fahrgemeinschaften gebildet. Start wäre dann erst um 15.45 Uhr. Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet 6 Euro. Auskunft und Anmeldung bis zum 10. Juli bei Norbert Unkhoff, Tel. (02508) 620.



Stammtisch im Backhaus

Rinkerode • Zum Plattdeutschen Stammtisch lädt am Freitag, 3. Juli, um 20 Uhr der Heimatverein wieder alle Interessierten der plattdeutschen Sprache ein, um in geselliger Runde, ohne festgelegtes Programm, wieder einmal platt zu kürn. Wegen Betriebsferien findet der Stammtisch ausnahmsweise nicht in der Gaststätte Droste, sondern im Backhaus des Heimatvereins hinter der St. Pankratius-Kirche statt.

B-Plan liegt zur Einsicht aus

Drensteinfurt • Der Bauausschuss hat die Neuaufstellung des Bebauungsplans Nr. 1.39 „Nördlich des Eicken-dorfer Weges“ beschlossen. Ziel sind Nachverdichtungen im bestehenden Siedlungsbereich. Die Unterlagen für die Bürgerbeteiligung liegen vom 6. bis 27. Juli in der Verwaltung (Zimmer 18) aus. Die Daten sind zusätzlich auch auf der Homepage der Stadt Drensteinfurt zu finden.

Pokalschießen am Samstag

Drensteinfurt • Zur Einstimmung auf ihr Schützenfest laden die Junggesellen am Samstag, 4. Juli, zum Pokalschießen auf den Hof Schnieder (Averding 3) ein. Ab 14 Uhr wird der Nachfolger von Peter Düppjohann gesucht. Eingeladen sind alle langjährigen und neuen Mitglieder, um bei kühlen Getränken und Grillwurst an ihrer Treffsicherheit zu feilen.

Geschäftswelt

Gesellen verabschiedet

Drensteinfurt • Die beiden Innungen der Lebensmittelhandwerke im Kreis Warendorf, die der Bäcker und Fleischer, feierten den Abschluss der Gesellenprüfungen. Unter den Absolventen war auch Fachverkäuferin Viviane Feige, die bei der Bäckerei Bernhard Zimmermeier gelernt hat.

REWE FRENSTER			
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12			
Frische Grillrippchen	verschieden gewürzt o. mariniert	100 g	0.27
Spanferkelrücken	Ideal zum Grillen o. Braten	1 kg	10.99
Frische Schweinerouladen	aus der Oberschale	1 kg	4.29
Frische Hähncheninnenfilet-Spieße	HKL A, verschieden mariniert	100 g	0.59
Dr. Oetker Pizza Ristorante	265 g - 410 g Packung	1 kg = 4,58-7,09	statt 2,69 1.88
Frau Antje Beste Butter	250 g Packung	100 g = 0.40	statt 1,69 0.99
Gerolsteiner Mineralwasser	12 x 0,7 l / 12 x 0,75 l, zzgl. Pfand	1 l = 0.48/0.44	3.99
Bitburger, Warsteiner o. König Pilsener	versch. Sorten	20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l, zzgl. Pfand	1 l = 1.10/1.39 10.99

Durch die Wälder und zur Brennerei

Das SPD-Sommerprogramm 2015 steht

Sendenhorst • Diese Angebote macht die Sendenhorster SPD in den Ferien.

- Natur entdecken: Von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald kommt das Waldmobil am Donnerstag, 23. Juli, von 15 bis 18 Uhr auf den Hof Schmetkamp (Süddamm). Zum Abschluss wird aus gesuchten Kräutern etwas Erfrischendes hergestellt. Dieses Angebot richtet sich an Kinder von sechs bis zwölf Jahren, bitte regenfesteste Kleidung mitbringen.
- Brennereibesichtigung: Die neue Brennerei auf dem Hof Schulze Rötering wird am Freitag, 24. Juli, vorgestellt. Natürlich können auch die köstlichen Liköre, Brantweine und Destillate probiert werden. Abfahrt mit

dem Fahrrad ist um 14.30 Uhr am Haus Siekmann. Die Kosten betragen 5 Euro.

- „Wälder im Klimawandel“: In der Davert und den umliegenden Gebieten werden Maßnahmen durchgeführt, um die Wälder „fit für den Klimawandel“ zu machen. Auf der Exkursion am Dienstag, 28. Juli, werden die Teilnehmer über diese Maßnahmen und ökologische Zusammenhänge informiert. Abfahrt mit dem Fahrrad ist um 13.30 Uhr am Parkplatz des Hallenbades. Auf dem Rückweg wird an der Wersse eine Grillpause gemacht.

• Anmeldung bei Annette Watermann-Krass, Tel. (02525) 853, Mail: annette.watermann-krass@spd-sendenhorst.de.



Bilder

Mit einem Schutzensel dürfen sich die zukünftigen Schulkinder der Albersloher Kita St. Ludgerus auf den Weg ins weitere Leben machen. Den erhielten sie während eines Abschiedsfestes, das das Erzieherinnenteam vorbereitet hatte. Mit einem feierlichen Wortgottesdienst waren die Kinder und Eltern begrüßt worden. „Mögen Engel dich begleiten“, wünschte Kita-Leiterin Renate Krüger ihren Schützlingen. Ob am nassen Bällebad, beim Bilderpuzzle oder Blümchensortieren – die Kinder gaben sich alle Mühe, die ihnen anschließend gestellten Aufgaben temporeich zu bestehen. Am Ende durften sich alle Gewinner nennen und wurden mit Geschenken belohnt. Die Eltern ihrerseits hatten ebenfalls ein Präsent für die Kita im Gepäck: eine Holzkiste, in der zukünftig das Sandspielzeug verstaut werden kann. *Text/Foto: Husmann*



Betreute Fastenwoche

Albersloh • Unter dem Motto „Fasten, ein Gewinn für Körper und Seele“ bietet die KFD St. Ludgerus eine betreute Fastenwoche an. Das Heilfasten findet nach der „Buchinger“-Methode statt. Die Gesundheitstrainerin Karin Engelhardt aus Ascheberg leitet die Woche. Am Dienstag, 10. November, startet das Programm mit einem Einführungsabend. Dort wird die folgende Fastenwoche besprochen. An jedem Tag findet ein 60- bis 90-minütiges Treffen statt. Die Uhrzeiten legen die Teilnehmer fest. Die Kosten betragen 90 Euro (100 Euro für Mitglieder). Anmeldung bei Brunhilde Fronholt, Tel. (02535) 8434.

„Kindertanz“ im August

Sendenhorst • Kinder haben einen angeborenen, spontanen Bewegungsdrang. Ab Montag, 17. August, startet die Muko in Kooperation mit Barbara Westerberger (Schauspieler, Sozialpädagogin, Klink-Clown) einen neuen Kursus „Kindertanz“ in der Kita Stoppelhopser. Dieser beginnt um 14.30 Uhr, geht über 15 mal 45 Minuten und ist für Kinder aller KITAS offen. Auskunft und Anmeldung bei der Muko, Tel. (02526) 3782, Mail: info@muko-sendenhorst.de.

Den Meister ermittelt



Der Hegeringsmeister des Vereins Albersloh/Alverskirchen wurde kürzlich auf dem Schießstand in Warendorf ermittelt. Der Wettkampf wurde mit Schüssen auf den stehenden Keiler sowie im Tontaubenparcours durchgeführt. Im Stechen konnte sich Fredo Hellmann (r., mit dem Vorsitzenden Mathias Meckmann) gegen Thorsten Hülsman durchsetzen. Bei der Siegerehrung erhielt er die Ehrenschleife 2015 sowie den Wanderpokal des Hegerings. *Foto: pr*

Sich kennenlernen und die Sprache vertiefen

Neues Integrationsprojekt gestartet

Sendenhorst • Zur ersten Veranstaltung des Integrationsprojektes „Kino für alle“ waren am Mittwoch 16 Interessierte in das evangelische Gemeindehaus gekommen. Mit dem Deutsch-Ausländischen Freundeskreis bietet die Sendenhorster Gemeinde nun jeden vierten Mittwoch im Monat diesen Kino-Abend für alle Interessierten kostenlos an. Pfarrerin Ute Böning und das Organisationsteam mit Manuel Salih, Omid Salehi und Geescha Harborth

begrüßten die Gäste mit dem Film „Vincent will Meer“. Mit diesem Angebot möchten die Veranstalter eine Möglichkeit schaffen, dass die Sendenhorster und die ausländischen Mitbürger und Flüchtlinge sich besser kennenlernen. „Außerdem fördern deutschsprachige Filme die Sprachkenntnisse“, meinte Pfarrerin Ute Böning und wünscht sich, dass in vier Wochen wieder viele Interessierte Kinobesucher ins Gemeindehaus kommen. • **as**

Radelnde Kameraden



37 Frauen und Kameraden der Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Sendenhorst fuhren bei bestem Wetter mit Zwischenstopps auf den Höfen Horstmann und Schulze Tergeist zum Jugendgästehaus Himmelfrich. Dort wurde gesungen, bis das rustikale Abendessen und diverse Getränke auf dem Tisch standen. *Foto: pr*

Eindrucksvoller Ausflug der Heimatfreunde

Zur ehemaligen Zeche Westfalen in Ahlen

Albersloh • Beim Heimatverein Albersloh stand kürzlich eine Radtour nach Ahlen zur ehemaligen Zeche Westfalen auf dem Plan. Trotz Regens hatten sich 18 Heimatfreunde auf den Weg gemacht. Sie erwartete eine nahezu einheitliche Siedlung aus Einzel-, Doppel- und Reihenhäusern im englischen Stil. Pfarrer Gerhard Trottier, ehemals „Koloniaepfarrer“, wusste launig von einer Koalition aus Kirche und Kommunisten zu erzählen.

Außer der Kolonie wurden die bestehenden Bauten der Zeche selbst besucht, die dank mutiger Initiativen Ahlener Bürger erhalten geblieben und neuer Verwendung zugeführt worden sind. Verschiedenste Firmen haben sich hier angesiedelt. Es war ein eindrucksvoller Ausflug, der dank der Organisation durch das Stadtteilbüro Ahlen mit sachkundiger Führung und hervorragender gastronomischer Versorgung durchgeführt werden konnte.

Erfolg mit dem 263. Schuss

Zehn Jahre nach seiner ersten Regentschaft schießt Christian Saathoff erneut den Vogel ab

Albersloh • Zum 33. Mal feierten die Sungserschützen am Wochenende auf Hof Poggenborg ihr Fest.

Nachdem König Andreas Schleuter abgeholt worden war, begann um 15 Uhr das Schießen. Es war sehr windig, so dass der Vogel zunehmend ins Schwanken geriet und die Treffsicherheit der Schützen herausforderte.

Dieses Mal brauchten die Schützen nur knapp drei Stunden bis zum Finale, auch die Insignien fielen rasch (s. Info-Kasten). Fünf Schützen wetteiferten am Ende. Um 17.53 Uhr brachte Christian „Chricke“ Saathoff mit dem 263. Schuss den Vogel zur Strecke und errang damit die Königswürde zum zweiten Mal nach 2005. Überrascht beteuerte er: „Ich

kann's nicht ändern!“.

Die Organisatoren des Festes mit Vereinspräsident Tobias Saathoff an der Spitze hatten als Überraschung eine Tombola vorbereitet. Rund 300 Lose wurden im Verlauf des Tages verkauft. Die Gewinner freuten sich über

viele attraktive Preise.

Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam, konnten sich die Schützen und ihre Familien an einer Kaffeetafel und später mit Grillspezialitäten stärken. Für musikalischen Genuss sorgte wieder das DJ-Duo

Andreas Klos und Oliver Ludwig aus Drensteinfurt.

Traditionell um 21 Uhr begann die Königsproklamation. Zunächst erhielt Familie Poggenborg Blumen für die nun schon mehr als drei Jahrzehnte gewährte Gastfreundschaft. Dann war der große Moment gekommen: Andreas Schleuter musste die Insignien seiner Königswürde abgeben. Zu seiner Königin erkor Christian Saathoff Leonie Merschmeier. • **gez**



Das neue und das alte Königspaar (v.l.): Christian Saathoff, Leonie Merschmeier, Ursula Poggenborg und Andreas Schleuter feierten gemeinsam. Foto: Genz

Insignien

Zepter: Tim Hankamp (88.)
Kopf samt Krone: Mohamed Lamhauch (90.)
Apfel: Christian Saathoff (93.)
re. Flügel: Stefan Pötzel (111.)
li. Flügel: Chr. Saathoff (121.)

Von Pompernickel und Zipfelfalter

Neue Ausgabe der „Davert Depesche“ liegt ab sofort an den bekannten Stellen aus

Davensberg/Rinkerode • Pompernickel? Jawohl, Pompernickel: So bezeichnete der päpstliche Gesandte Fabio Chigi im Jahr 1644 das heimische Schwarzbrot bei seinem Bericht über eine Fahrt durch die Davert, die ihm wohl seinerzeit nicht besonders gut gefallen hat.

Neben der geschichtlichen Darstellung der Kultivierung der Davert werden in der aktuellen Ausgabe der „Davert-Depesche“, die ab sofort an den üblichen Stellen von Ascheberg bis Wolbeck ausliegt, Feuchtwälder und der Ulmen-Zipfelfalter ausführlich vorgestellt. Ein Interview mit dem Wolbecker Botaniker Prof. Dr. Rüdiger Wittig sowie ein Veranstaltungsprogramm für die Umgebung runden die Ausgabe ab.

Mit der vierteljährlich erscheinenden, kostenlosen Zeitung informiert die Nabu-Naturschutzstation Münsterland die Bevölkerung der Gemeinden zwischen Davert und Tiergarten regelmäßig über den naturschutzfach-

lichen und kulturellen Wert ihrer Heimat. Dabei dient die Depesche auch als Veranstaltungsprogramm des Projektes „Fit für den Klimawandel“.

Dabei setzt die Nabu-Naturschutzstation gemeinsam mit dem Landesbetrieb Wald und Holz Maßnahmen für eine nachhaltige, naturnahe Anpassung feuchter Wälder im Münsterland an Klimaveränderungen um. Im Projektgebiet sollen die Wälder dadurch im Hinblick auf die zu erwartenden Folgen des Klimawandels stabilisiert werden. Der größte Teil der 3,3 Millionen Euro Projektförderung wird von den Bundesministerien für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sowie für Ernährung und Landwirtschaft aus dem Waldklimafonds bereitgestellt. Das Land NRW beteiligt sich mit zehn Prozent an den Kosten, der Nabu übernimmt einen Anteil von einem Prozent.

www.davert-depesche.de
www.fit-fuer-den-klimawandel.de



Etwas Taschengeld



Am Samstag ist das Kolping-Ferienlager nach Lenzkirch-Kappel aufgebrochen. Dank der Firma Meinardus sind die Jugendlichen und Betreuer bequem gereist. Denn das Ascheberger Unternehmen stellte den Bus traditionell für einen guten Kurs zur Verfügung. Darüber hinaus regnete es vor der Abfahrt Taschengeld. Denn Carolin Handrup (M.) nahm gleich zwei Spenden entgegen. Andreas Meinardus (r.) überreichte 250 Euro, Martin „Boat“ Weiß überbrachte eine Spende der Kolpingsfamilie Ascheberg von 500 Euro. *Text/Foto: Nitsche*

Straßenmalaktionen verschönern Schulhöfe

UWG beteiligt sich am Ferienprogramm

Ascheberg • Auch in diesem Jahr beteiligt sich die UWG Ascheberg wieder mit Straßenmalaktionen am Sommerferienprogramm 2015.

Es sollen wieder die Kinder in allen drei Ortsteilen die Gelegenheit haben, das Pflaster der Schulen in ein buntes Farbenmeer zu verwandeln. Natürlich werden Kreide und Getränke von der UWG spendiert. Die Teilnahme ist also kostenlos. Und dank der Spendenfreudigkeit einiger Geschäftsleute und der

Banken werden die Künstler auch mit kleinen Preisen für ihren Eifer belohnt.

Gemalt wird:

- in Ascheberg am Donnerstag, 2. Juli, von 15 bis 16.30 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule,
- in Davensberg am Donnerstag, 9. Juli, von 14 bis 16.30 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule,
- und in Herbern am Donnerstag, 23. Juli, von 10.30 bis 12 Uhr auf dem Schulhof der Haupt- und Profilschule.



Netze selbst betreiben

In acht Kommunen

Ascheberg • „Seit 2007 haben wir gemeinsam daran gearbeitet, die Hoheit über die Gas- und Stromnetze in unseren Kommunen zu erlangen. Nun steht die Münsterland Netzgesellschaft mit dem positiven Votum aller acht Räte in den Stortlöchern“, freut sich der Olfener Bürgermeister Josef Himmelmann. Er hat gemeinsam mit seinen Amtskollegen aus Senden und Nordkirchen sowie unter Begleitung der Rechtsanwälte Wolter Hoppenberg die verschiedenen Verhandlungen geführt.

Ziel der acht münsterländischen Kommunen Ascheberg, Billerbeck, Havixbeck, Lüdinghausen, Nordkirchen, Olfen, Rosendahl und Senden ist es, die Verantwortung für die Netze lokal zu verankern. „Wir setzen auf das Konzept eines Nahversorgers mit sicherem und nachhaltigem Netzbetrieb, bei Förderung der dezentralen Energieerzeugung und Wertschöpfung vor Ort“, erläutert Bürgermeister Alfred Holz aus Senden.

Gelsenwasser erhielt den Zuschlag als strategischer Partner der Münsterland Netzgesellschaft und 49 Prozent der Anteile. 51 Prozent und damit die Mehrheit an der Gesellschaft halten die acht Städte und Gemeinden.

Herren 30 schlagen den Spitzenreiter

Tennis: Sieg und zwei Niederlagen für TCD

Drensteinfurt • Einen unerwarteten Sieg und zwei hohe Niederlagen verbuchten die Herrenmannschaften des Tennis-Clubs Drensteinfurt am Wochenende.

Herren, 1. Kreisklasse: SC Füchtorf – TCD: 8:1. Im dritten Spiel der Saison hat die erste Herrenmannschaft die zweite Klatsche kassiert. Beim Tabellenzweiten konnten nur Frederik Paschko/Gerridt Tewes im Doppel siegen, alle anderen Spiele verloren die jungen Stewwerter glatt und deutlich in zwei Sätzen. Als Tabellensechster und damit auf einem Abstiegsplatz ging es in die Pause. Das nächste Spiel absolvieren Michael Kaufmann und Co. am 15. August gegen den VfL Sassenberg.

Herren 30, Münsterlandliga: TCD – Halterner TC: 6:3. Nach einer deutlichen und einer hauchdünnen Niederlage hat das Vorzeigeteam des Tennis-Clubs für eine Überraschung gesorgt. Die Drensteinfurter setzten sich auf eigener Anlage gegen den Spitzenreiter aus Haltern durch, der mit drei Siegen optimal in die Saison gestartet war. Schon nach den Einzeln, die alle nur zwei Sätze dauerten, war die Partie ent-

schieden. Daniel Schomberg, Sven Averhage, Daniel Knipping, Nils Karwatzki und Carsten Beckamp hatten mit ihren Gegnern keine Probleme und gewannen souverän. Nur Christoph Newzella musste sich in zwei Sätzen geschlagen geben. Das Doppel Averhage/Knipping holte den sechsten Punkt. Schomberg/Newzella hatten keine Chance, Karwatzki/Beckamp unterlagen unglücklich im Match-Tiebreak. Nächster Gegner ist am 15. August auswärts der SV Westfalia Gemen. Weil zwei Mannschaften in die Verbandsliga aufsteigen, hat der zurzeit fünftplatzierte TCD noch alle Möglichkeiten.

Herren 50, Bezirksliga: TCD – TC GW Burgsteinfurt: 2:7. Die Drensteinfurter werden wohl in die Bezirksklasse absteigen. Im vierten Spiel gab es die vierte Niederlage für die Herren 60, drei Partien stehen noch aus. Gegen den Tabellenzweiten Burgsteinfurt punkteten nur Manfred Dresenkamp (im Match-Tiebreak) und das Doppel Hans-Jürgen Eidecker und Georg Strach für Stewwert. Nächster Gegner ist am 15. August der Dritte SV Herbern. • *mak*



Wolfgang Müller (l.) und Klaus Gehlhaar vor dem Start in Aachen am Bahnhof. Foto: pr

800 Kilometer in sieben Tagen

Radsport: Müller bewältigt lange Tour

Drensteinfurt • Zwei Teilnehmer der Rennradgruppe „Rückenwind“ können auch auf dem Tourenrad lange Strecken absolvieren. Nachdem Klaus Gehlhaar aus Ahlen und Wolfgang Müller aus Drensteinfurt, immerhin 69 und 71 Jahre alt, Deutschland bereits von Norden nach Süden abgefahren sind, stand diesmal eine Tour von Westen nach Osten an. Es ging von Aachen nach Görlitz.

Die rund 800 Kilometer lange Strecke bewältigten die beiden in sieben Tagen – wobei Tagesetappen zwischen 110 bis 140 km gefahren wurden, je nach Höhenprofil. Der Gesamtaufstieg betrug immerhin über 6000 Meter.

Der höchste Punkt wurde an Tag zwei erreicht – mit 630 Metern über Normalnull. Es ging über Bonn, dann durch den Westerwald nach Herborn, durch den Thüringer Wald nach Eisenach, Meißen und Dresden. Bei nur einer Stunde Regen auf der gesamten Tour waren beide mit dem Wetter hochzufrieden.

„Die Straßenverhältnisse waren in Aachen am schlechtesten und weit im Osten am besten“, sagte Müller. „Insgesamt war es mit fast 15 Kilogramm Gepäck eine schöne Tour, aber auch eine sportliche Herausforderung“, die den Teilnehmern trotz einiger steiler Anstiege Spaß gemacht hat.

Volleyballer unterwegs



Die Sendenhorster Volleyballer veranstalten zurzeit ihr Beach-Camp auf der Ostsee-Insel Usedom. Im Jugendferienpark Ahlbeck und am nahe gelegenen Strand, wo sie bereits seit etlichen Jahren zu Gast sind, verbringen die 27 Kinder und Jugendlichen neun ereignisreiche Tage mit ganz viel Sport und Spaß. Nach einer Runde Frühstück am Strand geht es vormittags und nachmittags zu einem Workshop auf mobile Beachvolleyballfelder, wo fünf Betreuer dem Nachwuchs neue Techniken und Strategien näherbringen. Abends gibt es ein individuelles Programm, Ausflüge sind ebenso geplant.

Foto: pr



Esther Lükens vom RV Rinkerode wurde beim M*-Springen, der schwierigsten Prüfung des Turniers, Fünfte – und damit beste heimische Reiterin. Foto: Kleineidam

Hochbetrieb an Hindernissen

Reiten: Sommerturnier des RVD mit sehr guten Besucherzahlen / Nachwuchs im Mittelpunkt

Drensteinfurt • Andreas Kurzhals war ganz gespannt. Hände schütteln hier, ein bisschen plaudern da. Dem Turnierleiter des RV Drensteinfurt war nicht anzusehen, dass um ihn herum Hochbetrieb herrschte.

Im Gegenteil: Er schien es zu genießen. Das Wetter passte, angenehme Temperaturen lockten Reiter wie Zuschauer an. Irgendwann gegen Mittag gab es kurz einen Engpass auf dem Parkplatz der Teilnehmer. „Da passen jetzt nur noch 20 Autos drauf“, kam einer der Helfer auf Kurzhals zu. Wenn es eines Beweises bedurfte, dass sich das Dressur- und Springturnier in Drensteinfurt großer Beliebtheit erfreut und auch der Konkurrenz im nur 30 Kilometer entfernten Milte standhalten kann, dann war es

eben dieser volle Parkplatz. Ohnehin kümmerte es Andreas Kurzhals nicht, was zeitgleich in Milte passierte. Er hat mit seinem Team sein eigenes Konzept. Und in dem stehen der Nachwuchs, die Prüfungen für die Kleinen und die für Anfänger ganz oben. „Aber so ist das eben“, sagte Kurzhals, „manchmal hat man zu viele, manchmal zu wenig Teilnehmer.“ Am vergangenen Wochenende wäre das Jammern auf hohem Niveau gewesen. „Das Wetter hilft ja auch mit“, meinte er und blinzelte in die Sonne. Ja, es war richtig Betrieb zwischen Springparcours und Reithalle. Besonders dann, wenn der Nachwuchs an der Reihe war. „Die Jugendlichen bringen ihre Familien mit“, beobachtete Kurzhals das rege Treiben. Und was noch helfe, sei das ganze Drumherum, die Ver-

kaufsbuden, die Dekoration. Nicht umsonst hat das Turnier dieses familiäre Flair. Kaum vom Pferd runter, wird gleich wieder mit angepackt. Das war die eine Seite.

Im Stechen

Die andere war das sportliche Angebot. In der letzten Prüfung am Sonntagnachmittag, einem Springen der Klasse M* mit Stechen, ging es hoch her. Alexander Thies vom RV Osterwick nahm auf „Turin“ die Siegerschleife mit. Anna Vogt vom Gastgeber hatte es mit „Zidan V“ ebenfalls ins Stechen geschafft, leistete sich aber einen Abwurf und wurde Sechste hinter Esther Lükens (RV Rinkerode) und „Florino“.

Noch viel mehr aber zogen am Vormittag das Mannschaftsspringen – hier gewann der RV von Nagel Her-

bern – sowie der Oldie-Cup, für den extra noch Gelände-hindernisse aufgestellt wurden. Wilhelm Zumdieck (auf „Nesquick WZ“) und Gerlinde Balder (auf „Canberra K“) lieferten für den RV Albersloh einen Doppelsieg, Dritte wurde Eva Dartmann vom RV Rinkerode auf „Venya“.

„Ganz hervorragende Bodenverhältnisse“ und eine „sehr gute Resonanz der Zuschauer gerade bei den Jugendprüfungen“, Andreas Kurzhals zog am Ende des Wochenendes ein positives Fazit. „Auch die Ausstattung der Plätze wurde gelobt. Erfolgreich ist zudem, dass die heimischen Reiter erfolgreich waren“, sagte Kurzhals. Sein Sohn Torben landete bei einer Stilspringprüfung der Klasse L mit „Adele Immo“ auf dem zweiten Platz und im M*-Springen auf Platz acht. • *rp/mak*

„Abenteurerreiche Nachmittage“

AKC: Angebote des AKC in den Ferien

Albersloh • Der Albersloher Kanu-Club bietet im Rahmen der Ferienspiele des FIZ „zwei abenteurerreiche Nachmittage“ an, teilt Verena Walkowski mit.

Am Freitag, 31. Juli, haben Kinder und Jugendliche die Chance, alleine in einem Kajak zu paddeln. Mitmachen können Kinder ab zehn Jahren, die gut schwimmen können. Treffen ist um 14.30 Uhr am neuen Bootshaus des AKC (Münsterstraße 44) auf dem Gelände der ehemaligen Kläranlage. Dort wird zunächst ein geeignetes Kajak ausgesucht. Nachdem Anleger an der Werse einige Trockenübungen zur Paddelhandhabung erfolgt sind,

geht es aufs Wasser. Lizenzierte Übungsleiter kümmern sich um den Nachwuchs. Die Veranstaltung endet um 17.30 Uhr und ist kostenlos.

Am Samstag, 1. August, werden Fledermauskästen gebaut – aus vorgeschnittenen Holzteilen. Die Kästen können anschließend mit nach Hause genommen werden. Beginn ist um 15 Uhr ebenfalls am Bootshaus, Ende gegen 17 Uhr. Die Materialkosten belaufen sich auf 15 Euro.

Anmeldungen nehmen Verena und Alexander Walkowski unter Tel. (02535) 3719878 und per E-Mail an info@akc-albersloh.de bis zum 10. Juli entgegen.

Zweiten Platz belegt



Beim achten Sparda Münster Triathlon belegte Gabriele Inkmann aus Drensteinfurt mit einer Zeit von 1:23:35 Stunden den zweiten Platz in ihrer Altersklasse bei der Volksdistanz. Inkmann war überglücklich und will sich jetzt auch an längere Distanzen wagen. Sie bedankte sich bei Vera Igelbrink von der Wellness Oase, die sie bei der Vorbereitung auf ihr großes Ziel begleitet hatte.

Foto: pr

Abnahme auch in den Ferien

Sendenhorst • Auch in den Sommerferien bietet das Sportabzeichen-Team zwei Übungs- und Abnahmetermine an. An diesem Mittwoch werden ab 18 Uhr im Sport- und Freizeitzentrum Jahnstraße Kugel- und Steinstoßen, Weit- und Seilsprung, Werfen und die Kurzstreckenläufe abgenommen. Ab 19 Uhr können die Langstreckenläufer auf die Sportanlage Westtor kommen. Am Mittwoch, 5. August, findet der zweite Termin statt.

Mit dem Bus zum Erlbad

Ascheberg • In den Sommerferien fährt von montags bis freitags ein Bus zum Erlbad nach Drensteinfurt. Die Abfahrt ist in Ascheberg um 13 Uhr ab Haltestelle Appelhofstraße und in Herbern um 13.15 Uhr ab Haltestelle Ranckenstraße. Die Rückfahrt ist um 18 Uhr ab dem Erlbad in Drensteinfurt. Voraussetzung ist eine telefonische Anmeldung bis 12 Uhr am gleichen Tag unter Tel. (02593) 343. Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt betragen 1 Euro.

Goldene Schleife für Peukert

RVA-Reiter unterwegs

Albersloh • Die RVA-Reiter nahmen an Turnieren in Sprakel, Oelde, Coesfeld-Lette und Werl teil.

Die Geschwister Paul und Anna Schulze Zuralst fuhren nach Münster. Paul wurde in einem A-Stilspringen nach einer fehlerfreien Runde mit „Dorian Gray“ mit der Wertnote 7,5 und Rang acht belohnt. Anna belegte mit „Coke“ Platz sechs (7,6). In einer Dressurreiterprüfung der Klasse A kam sie auf den Bronzeplatz. Die silberne Schleife bekam Anna in einer kombinierten Prüfung, bestehend aus einem A-Stilspringen und einer A-Dressurreiterprüfung, mit der Gesamtwertnote von 15,2. Kirsten Geschermann wurde in einer A-Dressur mit „Laquido“ und der Wertnote 7,1 Vierte. In einer Mannschaftsspringprüfung der Klasse A* startete das Team Große Dütting, bestehend aus Emma Baumert mit „Latino-Lover“, Heinrich Große Dütting mit „Pontemiro“, Jule Weber mit „Lacoste“ und Stephanie Grundmann mit „Don Kilano“. 14 Mannschaften waren dabei, das Team freute sich über Rang vier.

Auf den Weg nach Oelde machte sich Annika Bloem mit ihrem Pferd „Elbling“. In einer Dressurreiterprüfung der Klasse M auf Trense belegte sie Rang sechs (7,8). In einer M-Dressur gab es Platz neun (7,1). Eine silberne Schleife (7,9) holte Annika Bloem in einer Dressurprüfung der Klasse L auf Kandare. Auch die Geschwister Nikola und Anna-Maria Sauerland waren mit ihrem Pferd „Unique“ am Start. Nikola belegte Platz zwei in einer A*-Dressur (7,5), Anna-Maria erritt sich in einer Dressurreiterprüfung der Klasse A* mit der gleichen Wertnote Platz acht.

In Lette gab es gleich drei Platzierungen für Christina Körkemeyer. Mit „Cheeky on Cloud“ belegte sie Rang sechs in einer Springprüfung der Klasse M*. Mit „Coolio“ startete die Albersloher Amazone in Springprüfungen der Klassen M* und M** und belegte die Plätze sieben und vier. Ricarda Peukert siegte in einer Dressurprüfung der Klasse L auf Kandare mit der Wertnote 7,7, in der L-Dressur auf Trense belegte sie Platz zwei (7,8). In beiden Prüfungen ritt sie mit ihrem Pony „Golden Gate“. Gudrun Peukert freute sich in der Dressurpferdeprüfung der Klasse A mit der Stute „Easy Ella“ über Platz fünf (7,2).

Beim Vielseitigkeitstag in Werl wurde Julia Balder mit „Canberra“ in einem Geländेरtritt der Klasse E Achte (7,9). Außerdem platzierte sie sich in einer Mini-Viel-seitigkeit, bestehend aus einer Dressurreiter-, Springreiter- und Geländeprüfung, an sechster Stelle – direkt vor Rieke Hoger auf „Balou“.

Start ins SVH-Ferienlager

Herbern • Für 56 Kinder und 14 Betreuer des SV Herbern ging es am Sonntag endlich los ins Ferienlager nach Föckinghausen bei Bestwig im Sauerland. Viele tolle Unternehmungen, Spiele und andere Aktivitäten sind für die insgesamt 13 Tage geplant. Unter anderem steht ein Besuch im Freizeitpark „Fort Fun“ auf dem Plan. An dieser Stelle danken die Verantwortlichen den Firmen Josef Stenstrup und Markus Büscher, die für den Transport ins Ferienlager ihre Firmenbullies zur Verfügung gestellt haben. Auch Spenden der örtlichen Politik, überreicht durch Heinz Reher und Christian Krampe (CDU) sowie Christian Ley (SPD), tragen zu einem bunten und abwechslungsreichen Programm bei.



SCHÜTZENFEST IN ALBERSLOH

Die Bürgerschützen feiern vom 04. bis 06. Juli



nah & gut

Wir sind für Sie da
Montag-Samstag 6 bis 22 Uhr
Nah und Gut Olgemöller
Kirchplatz 11 · 48324 Sendenhorst

**MICHAEL NÖGE**
GmbH & Co. KG
Sanitär Heizung Solar

Buschkamp 4
48324 Albersloh · Telefon 0 25 35 - 206
e-mail michael-noege@t-online.de

DIPL.-ING. MARTIN REHBAUM
GARTENGESTALTUNG

Buschkamp 7
48324 Sendenhorst
Telefon (025 35) 3 88
Mobil 0171/5 44 08 43

Gärtnermeister Andreas Buhne
Garten- und Landschaftsbau



Buschkamp 30
48324 Albersloh
Tel. 0 25 35.95 92 50
Fax 0 25 35.95 92 49
Mobil 01 75.3 48 71 89
buhne@t-online.de

ANETTE KREYSERN
RAUMGESTALTUNG

GARDINEN · POLSTEREI
BODENBELÄGE · INSEKTENSCHUTZ

WEST II 9A · 48324 ALBERSLOH
T 02535-931517

Wir wünschen allen ein schönes Schützenfest!

**meier**
Das Glück am Stück.

Fleischerei Hermann und Sabine Meier
Albersloh, Teckelschlaut 11
Telefon 02535/300
Schützenfest-Montag geschlossen



Im Vorfeld des Schützenfestes gibt es immer reichlich Arbeit. Am Donnerstagabend vergangener Woche war Großeinsatz an der Vogelstange in Telges Busch. Mindestens ein Dutzend Männer machte sich mit Harke, Schaufel und technischem Gerät ans Werk. Selbst seine Majestät König Karl, der Vorstandsvorsitzende Udo Borgmann und der Ehrenvorsitzende Heinrich Schütte griffen tüchtig mit zu. Das Heu auf der Wiese musste zusammengeharkt und abtransportiert werden. Dabei entdeckten die Helfer jede Menge Löcher im Boden. Sie sind offenbar der Buddelei von Kaninchen zu verdanken. Mit viel Mühe wurden die Löcher wieder aufgefüllt. Vogelstange und Kugelfang wurden einem Testlauf unterzogen und die Lager geölt, damit das Königsschießen am ersten Juli-Sonntag ohne Panne seinen Lauf nehmen kann. Nach einigen Stunden war der Platz dann hergerichtet und kann nun Schauplatz des Schützenfestes sein.

Text/Foto: Genz

Eine wahrhaft königliche Familie

Noch bis Sonntag regiert Karl Buhne die Albersloher – wer wird wohl sein Nachfolger ?

Am ersten Wochenende im Juli feiert der Bürgerschützenverein Albersloh von 1875 sein alljährliches Schützenfest. Wie immer ist die ganze Gemeinde dazu eingeladen.

Schützenkönig Karl Buhne genießt derzeit zusammen mit Königin Maria Strohbücker die restlichen Tage seiner Regentschaft. Seine Majestät erinnert sich noch gut an das Vogelschießen vor einem Jahr. Zielsicher brachte er um 18.52 Uhr mit dem 168. Schuss die Reste des Federviehs zu Fall und wurde von den Schützenbrüdern jubelnd gefeiert. Rückblickend verweist König Karl auf schöne Erlebnisse im Regierungsjahr. Die Sendenhorster Martinusschützen und die Jansbrüder hatten ihn zu ihren Schützenfesten eingeladen. Das waren gute Gelegenheiten, die Kontakte zwischen den Vereinen beider Ortsteile zu aktivieren. Zum traditionellen Abschiedstreffen mit dem Vorstand hatte der König zu sich nach Hause eingeladen. Die Vorstände kamen mit dem Fahrrad und erlebten einen sehr gemütlichen Abend.

Karl Buhne wohnt in Sendenhorst, kommt aber aus einer alteingesessenen Albersloher Familie, so dass Präses Pfarrer Wilhelm Buddenkotte bei seiner Proklamation konstatierte: „Bestimmt wird alles gut, denn in Karl fließt Albersloher Blut!“. Und außerdem noch richtiges Schützenblut. 1934, also vor 80 Jahren, eroberte sein Vater Heinrich

die Königskrone. Dieser Königsschuss war gleichzeitig der Finalschuss auf dem alten Sportplatz in der Hohen Ward. Im nächsten Jahr hatte König Heinrich die Ehre, mit einem ersten Schuss die neue Vogelstange in Telges Busch einzuweihen. 1974 schoss Heinrichs Sohn und Karls Bruder Josef, damals 26 Jahre alt, den Vogel ab. Eine wahrhaft königliche Familie! Da tut sich doch die Frage auf, wer aus der Dynastie Buhne im 40-Jahre-Rhythmus dann 2054 Schützenkönig werden wird.

Auch Tepe dankt ab

Auch für Hampelmannkönig Lukas Tepe ist der Zeitpunkt gekommen, an dem er abdanken muss. Es wird sicherlich spannend, ob Lukas einen männlichen oder



Noch regieren Karl Buhne und Maria Strohbücker das Albersloher Schützenvolk. Foto (A): hus

einen weiblichen Nachfolger bekommt.

Das eigentliche Schützenfest beginnt am Samstag,

4. Juli, ab 19.30 Uhr mit der Zeltabnahme und dem anschließenden öffentlichen Ball. Es spielt die Tanzkapelle „Step By Step“.

Am Sonntag, 5. Juli, ist um 14 Uhr Antreten der Schützen auf der Wiemhove, Abholen des Königs und Marsch zur Vogelstange. Dort wartet ein Volksfest mit Hampelmann- und Königsschießen auf die Besucher. Nach Erringen der Königswürde erfolgt der Rückmarsch ins Dorf. Um 20 Uhr beginnt ein öffentlicher Ball im Festzelt, wiederum mit der Kapelle „Step By Step“. Der Eintritt an beiden Abenden kostet für Nichtmitglieder 5 Euro.

Der Frühschoppen

Der Montag, 6. Juli, beginnt um 6 Uhr mit dem Weckruf. Nach dem Festgottesdienst um 8 Uhr treffen sich die Schützen mit ihren Damen zum großen Frühschoppen und zur Königsproklamation im Festzelt. Um 11.30 Uhr ist Antreten zur Kranzniederlegung am Ehrenmal und zum Fahnnenschlag beim Bürgermeister/Ortsvorsteher. Um 12.30 Uhr kann man sich das Mittagessen im Festzelt schmecken lassen.

Nach kurzer Ruhepause werden Königspaar und Hofstaat abgeholt. Es folgt ein Fahnnenschlag beim Pfarrer sowie am St. Josefs-Haus. Um 19 Uhr lädt der Verein seine Mitglieder zum Königball mit den „Travados“ ein. Um 21 Uhr erfreuen die Majestäten und ihr Gefolge in festlicher Garderobe das Dorf mit der Polonaise. • gez



Das Foto von 1934 zeigt Schützenkönig Heinrich Buhne (Mitte stehend) mit Königin Ingrid Augsburg, verehelichte Geschermann, und den Hofstaat. Foto (A): pr

Ihr freundliches Autohaus am Rande der Großstadt

Autohaus Breul
Karosserie • Fachbetrieb

**60 Jahre**
Ford-Erfahrung

VERKAUF • SERVICE • KAROSSERIE • LACKIERUNG

- Ford Neu- und Gebrauchtwagen
- Garantie- und Kulanzabwicklung
- Inspektion und Wartungsarbeiten
- Karosserie- und Lackfachbetrieb

**Autohaus Breul**
GmbH + Co. KG
Münsterstraße 8
48324 Albersloh
Telefon 0 25 35/205
Telefax 0 25 35/13 77
Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr
www.autohaus-breul.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Kerstin Haag
Medienberaterin

Tel. 02508 / 99 03 - 12
Fax 02508 / 99 03 - 40

kerstin.haag@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung





SCHÜTZENFEST IN ALBERSLOH

Die Bürgerschützen feiern vom 04. bis 06. Juli



Zur Regentschaft überredet

Vor 25 Jahren war Hubert Haubrock König, hatte das aber gar nicht geplant

Bald ist es wieder soweit – im Wersedorf wird das alljährliche Schützenfest gefeiert. Und es ist guter Brauch, im Vorfeld an den Schützenkönig von vor 25 Jahren zu erinnern.

Hubert Haubrock, damals 42 Jahre alt, wurde 1990 Schützenkönig, obwohl er es eigentlich gar nicht werden wollte. Der Tag war ganz anders geplant. Zusammen mit seiner Lebensgefährtin Karin Ternieden war er mit dem Fahrrad unterwegs. Der Heimweg führte allerdings so gegen 18 Uhr an der Vogelwiese in Telges Busch vorbei, wo das Königsschießen noch in vollem Gange war. Dort schnappten Theodor Moß und Rolf Knäpper ihren Nachbarn Hubert und drängten ihn, doch auch mal zur Flinte zu greifen. Es ginge gerade nicht so voran mit dem Schießen, frische Schützen seien gefragt.

Hubert ließ sich überreden, fuhr nach Hause zum Umziehen – er war vom Regen klatschnass – und kehrte auf die Vogelwiese zurück. Nach Regelung der Gebühren gab er den ersten Schuss ab und wollte wieder umkehren. Aber das ließen seine Freunde nicht zu. Hubert schoss ein zweites Mal. „Weiter, weiter!“. Beim dritten Schuss gab der Vogel überraschend seinen Widerstand auf und purzelte herab. Wie viele Schüsse insgesamt vorher gefallen waren, ist Hubert Haubrock nicht bekannt. „Wenn mir morgens einer gesagt hätte, dass ich abends Schützenkönig bin!“, wundert sich die damalige Majestät heute noch und schmunzelt.

Lange Zeit zum Nachdenken hatte der neue König



Das Königspaar von 1990 genießt seinen Ruhestand auf dem Hof Haubrock. Foto: Genz

nicht. Zu seiner Königin wählte er natürlich Karin Ternieden. Ein Hofstaat musste aber auch her. Die rasche Suche nach dem Gefolge war damals ohne Handy schwierig, hat aber geklappt. Theo Moß und Rolf Knäpper mit ihren Frauen Annette und Maria sollten unbedingt dazu gehören, schließlich waren sie „Schuld“ an seiner Königswürde. Dazu kamen Theodor und Elisabeth Kaldewi sowie Heinrich und Ingrid Bierbaum. Vor 25 Jahren

war noch Vorschrift, dass je zwei Paare aus dem Dorf und aus den Bauerschaften zum Hofstaat gehörten. Schon ein Jahr später galten übrigens neue Regeln, und der Hofstaat nahm an Umfang deutlich zu.

Keine Garderobe

Die nächste Schwierigkeit war die Beschaffung passender Garderobe. König Hubert fand in seinem Kleiderschrank nur einen etwas knäpplichen Anzug. Also

machte sich Königin Karin in aller Eile am Montagmorgen in Münster auf die Suche, während König Hubert seine ersten Pflichten mit Gottesdienstbesuch, Abnahme der Schützenparade und Königsproklamation wahrnahm. Mit passender Festgarderobe wurde der abendliche Königsball dann ein schönes Erlebnis.

Hubert Haubrock und Karin Ternieden hatten viel Spaß in ihrem Regierungsjahr und denken heute noch gern daran zurück. • **gez**

Schmuck fürs Dorf

Zur Vorbereitung

Rund um das Albersloher Schützenfest sind noch folgende Termine zu beachten:

- Mittwoch, 1. Juli, 18 Uhr: Aufhängen der Wimpelketten an Kirchplatz, Teckelschlaut, Sendenhorster Straße durch Vorstand und Ehrengarde; Treffpunkte: Fleischerei Meier (Vorstand) und Gasthof Zur Post (Ehrengarde). Weitere Straßen werden von den jeweiligen Nachbarnschaften in Eigenregie geschmückt.
- Freitag, 3. Juli, 18 Uhr: Kranzbinden für das Zelt durch das Offizierscorps; Treffpunkt: Hof Sievers, Münsterstraße 11
- Freitag, 3. Juli, 19 Uhr: Geselliger Abend der Ehrengarde
- Samstag, 4. Juli, 10 Uhr: Schmücken des Festzelts auf der Wiese am Autohaus Breul durch die Ehrengarde
- Mittwoch, 8. Juli, 18 Uhr: Wimpelketten und Transparente abhängen durch Vorstand und Ehrengarde; Treffpunkte: Fleischerei Meier und Gasthof Zur Post. • **gez**

Strammstehen will geübt sein

Offiziere und Garden gewappnet

Es sieht immer so aus, als wäre es ganz selbstverständlich, wenn Offiziere und Gardisten dem Bürgerschützenfest mit schmuckem Aussehen und disziplinierten Auftritten Glanz verleihen. Das Marschieren, Präsentieren, Salutieren und Defilieren muss jedoch geübt werden.

Damit auch in diesem Jahr wieder alles klappt, war am Freitag auf dem Hof von Oberst Theodor Hoenhorst ein Übungsabend angesagt. Das war auch

wegen personeller Wechsel erforderlich. Allein die Ehrengarde unter Leutnant Max Pufahl mit insgesamt 22 Mitgliedern hat in diesem Jahr sieben „Frische“ einzuarbeiten. Die Fahngarde wird von Andrea Hörnemann trainiert und weist 16 Mitglieder auf.

Nach anstrengendem Training belohnten sich die Schützen mit Grillwürstchen und kühlen Getränken. Man sei nun gewappnet für das Gelingen des Schützenfestes. • **gez**

Einladungen fehlen noch

Der Bürgerschützenverein hat die Einladungen zum Schützenfest per Post verschickt und ist dabei Opfer des Streiks geworden. Die Karten sind bisher noch nicht bei den Empfängern angekommen. Das ist auch deswegen bedauerlich, weil

den Einladungen die Mitgliedsausweise beiliegen. Der Vorstand hofft, dass die Post doch noch rechtzeitig ausgeliefert wird. Die komplette Festordnung kann auch unter www.schuetzenverein-albersloh.de eingesehen werden. • **gez**



FRISCHE Zeiten:
Mo. - Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
Mo. - Fr. 14.30 - 18.00 Uhr

Wolbecker Straße 5 · Albersloh
Telefon 0 25 35/ 95 98 21

- Sonderanfertigungen
- Küchenarbeitsplatten
- Küchenfronten
- Lackierarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Möbelbau
- Bad/Büro/Schlafzimmer



48324 Sendenhorst-Albersloh
West I, Nr. 11
Telefon 0 25 35/81 33
Telefax 0 25 35/12 82
www.fenti.de



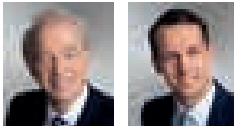
Kochen/Wohnen
Dekorieren/Accessoires
Schmuck/Geschenke

Birgitta Hesselmann-Adolph
Albersloh, Kirchplatz 13
48324 Sendenhorst
T 02535 959495, F 959798

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Mit der richtigen Versicherung treffen Sie immer ins Schwarze. Eine ruhige Hand wünscht Ihnen Ihr Schutzengel-Team.



Bernd Hellmann

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Bernd u. Frederik Hellmann
Kirchplatz 10, 48324 Albersloh
Tel. 02535/8400
hellmann@provinzial.de



Viele Sommerangebote

Schuh-Kollektionen
in bester Qualität
mit Sommerabbatt!



Orthopädie-Schuhtechnik
Podologische Praxis
www.bitter-schuhtechnik.de

Wolbecker Straße 4
48324 Albersloh
Telefon 02535-400

P vorm Haus

Ambulanter
Pflegedienst



Vertrauen ist der Schlüssel
zur optimalen Pflege

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Pflege- und Finanzierungsberatung
- Hausnotruf – 24 Stunden erreichbar
- Servicewohnen
- Seniorenbegleitservice
- Seniorenreisen
- Hauswirtschaft
- Tagespflege

Münsterstraße 25 - 48167 Münster-Wolbeck
Telefon: 0 25 06 / 3 03 38 10 - info@pflegedienst-akticom.de

Kofoth

Möbel

- Tischlerei
- Küchen nach Maß
- Innenausbau
- Beratung
- Planung

Walter Kofoth - Tischlermeister

Bergstraße 25 - 48324 Sendenhorst-Albersloh
Tel. 02535 261 - Mobil 0171 3302625
w.kofoth@t-online.de

Tele Voß

TV - Sat - Audio - Telecom

Christian Voß, Kirchplatz 9 in
48324 Sendenhorst-Albersloh

Phone: 0 25 35/95 38 97
e-mail: televoss@t-online.de
Internet: www.televoss.de

Smartphone und Kaffeevollautomaten Reparaturen

Verkauf - Kundendienst - Reparatur - Installation

Wir wünschen allen
viel Sonne
und ein schönes
Schützenfest.



Solarkönig®

Fenster Fassade Service
König GmbH
Albersloh, Buschkamp 14
T 02535 931085
www.solarkoenig.com

Wir wünschen allen viel Spaß
auf dem Schützenfest!

Wenn Sie zufrieden sind,
sind wir es auch....!

- ✓ Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller
- ✓ Beratung und Verkauf
- ✓ Not- und Störungsdienst
- ✓ Elektroinstallation



Sunger 17
48324 Sendenhorst/Albersloh
Telefon 0 25 38/15 54
www.wiela-elektro.de

Für Urlaub und
Schützenfest:

Sommermode
30% reduziert



Wersmann

ALBERSLOH

Anzeigenmarkt

FAIR u.v.m.
ehlerdiagnose U nspektion eifen
Service- und Reparatur-Meisterwerkstatt Jörg Schmidt
Betriebsferien
vom 04.07.-11.07.15
Telefon 02508 - 985775
Strontianitstr. 20 ★ 48317 Drensteinfurt
Öffnungs.: Mo.-Fr. 8-17 Uhr · mittwochs bis 19 Uhr Sa. 9-13 Uhr · www.kfz-joerg-schmidt.de

Trödelmarkt
Sonntag, 5. Juli 2015
in Sendenhorst, Lampertiplatz
(keine Neuwaren) · Jeder kann mitmachen
Info 02581/44660
www.renesmaerkte.de
Mobil 0172/5314101

MUKOVISZIDOSE e.V.
Gemeinsam Mukoviszidose besiegen!
Werden Sie Schutzengel, genau wie Michaela May.
Spendenkonto 70 888 00
IBAN DE 59 3702 0500 0007 0888 00
BIC BFSWDE33XXX
BLZ 370 205 00
Bank für Sozialwirtschaft
www.muko.info

BINGO!
Jede Woche eine neue Chance auf den Geldregen!
Stichtag: 06.07.2015
10.30 Uhr
Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Faxe und Kopien werden nicht akzeptiert. Es ist nur ein kompletter und aktueller Tippschein pro Haushalt gültig. Einfach drei Gewinnzahlen ankreuzen, Adresse eintragen, Coupon ausschneiden und dann abgeben oder senden an:
kaufen + sparen, Neubrückenstraße 8-11, 48143 Münster
Kreis Kurier, Mühlenstr. 24, 59348 Lüdinghausen
Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt
Vor- und Nachname
Anschrift
Telefon
Gewinnzahlen vom 29.06.2015
Kein Gewinner.
Neue Gewinn-Summe im Jackpot:
400 €

Kontakte Anzeigenschluss: montags 12 Uhr **Die abgeschlossene Rubrik**

Omi (66J) ganz privat! 040-67529228
Heimlich lauschen! 06642-3943001
Nesrin (19J.) 089-55 209 006

♥♥ Kleine Maus ♥♥
AUCH HAUSBESUCHE
01577 - 370 92 90

Massage STUDIO
Erobella.de/julia
0251 - 13 34 858

Für die schönsten Momente des Tages!
ALINA · 80DD OW
MS-City 0251-270 54 96

Automarkt
Wohnwagen

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen 03944 - 36160 Fa. www.wm-aw.de

Fahrräder

Sie suchen ein Fahrrad für Ihr Kind? Die Herberner Fundgrube, Münsterstr. 6, Ascheberg-Herbern, hat eine Auswahl an Gebrauchträdern und Spielzeug.Tel. 02599-7344

Foto / Optik

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte. Ronge: Tel.02599-1863

Immobilien

Mietgesuche

Drensteinfurt, suchen eine Wohnung ca. 90-120 qm zur Miete, wenn möglich mit Garage. Tel.: 0176-63342321

Gut erh. 54-jähriger Mann sucht WG-Platz (gr. Whg. oder Haus) im Kreis Warendorf. Handwinkl. begabt im gärtnerischen Bereich, besitze FS Kl. B. T. 0174/1063045

Vermietungen

Ascheberg, EG-Whg., 70 qm, zum 01.08.15 zu vermieten. Wohnküche, Schalfzimmer, Bad, Gäste-WC, Abstellraum, Einstellplatz. Tel. 02593/7411

Ottmarsbocholt Ladenlokal, Ausstellungsraum, Werkraum, kleine Werkstatt, Lagerraum, inkl. Büro u. Parkplatz, ca. 200m², zu vermieten. Tel. 0160/5781521

Sendenhorst, 3 Zi, Bad, Blk., 100 m² im EG, PKW-Stellpl., KM 490 € zzgl. NK, ab 01.10.15 zu vermieten.Tel. 02508-281

Suche kleine Wohnung, 2 ZKB, ab sofort in Drensteinfurt. Tel. 0172-666635814

Musikmarkt

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge: Tel.02599-1863 www.personal-guitar.de

Stellenmarkt

Nebenbeschäftigung

Erfahrene, zuverlässige Reinigungskraft für ein Haus in Drensteinfurt, 1x 3-4 Std. gesucht. Tel.: 015127598018

Putzhilfe für 2 h/wöchentlich in Drensteinfurt für Privathaushalt gesucht, nur mit Anmeldung. Tel. 0160-8419316

Suche Kinderfee für 2 Kleinkinder in Walstedde. Arbeitszeit i. d. R. MO, MI, DO nachmittags. PKW erforderlich. Tel. 0177-3889020

Stellenangebote

Profi - Ausbildung zum/zur Nageldesigner/in. Neue Kurse! www.nails-company.de Info: 09402-938415

Tiermarkt

Suche liebevolles Zuhause für meinen Malteser-Mischling während meines Urlaubs vom 09.07.-21.07.15. Tel. 02508-999403

Unterricht

Nachprüfung in Englisch oder Deutsch? Erfahrene, erfolgsgewohnte Lehrerin bereitet gründlich darauf vor. Tel. 0160-99428212

Pianist, Komponist, Dirigent erteilt Unterricht. Thomas Bracht Tel. 02508-997544

Verkäufe

Waschmasch., Kühl-, Gefrier- u. Gewerbegeräte, gebr., Garantie, ab 35,-€. Fa. Weiß 02504-77174

Familienanzeigen



Wir sind ein Ratgeber für die ganze Familie

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung



Ich suche den Herrn und ER hat mich erhört.
All' meinen Ängsten hat ER mich entrissen.
(Psalm 33)

Frieda Cziharsch
geb. Srnez

* 17. Juni 1935 † 27. Juni 2015

Unsere Mutter, Oma und Uroma gab ihr Leben, das erfüllt war von Liebe und Fürsorge, zurück in die Hand des Schöpfers.

Heribert Cziharsch

Angelika geb. Cziharsch und Reinhard Lang
Marcel Lang und Michelle Nahrgang mit Elena Lang
Frederic Lang

Ulrike geb. Cziharsch und Michael Silkenbeumer
Christian Silkenbeumer und Judith Nass
Judith Silkenbeumer und David Budde

48317 Drensteinfurt, Pommernweg 1

Das Seelenamt feiern wir am Donnerstag, dem 2. Juli 2015, um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt. Anschließend erfolgt die Beisetzung von der Friedhofskapelle aus.

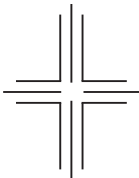
Ein besonderer Dank gilt dem Malteser-Altenheim-Drensteinfurt für die liebevolle Pflege unserer Mutter.

Im Sinne der Verstorbenen bitten wir, statt zugedachter Blumen und Kränze, um eine Spende zugunsten des Fördervereins der Martins-Kirche, Drensteinfurt, IBAN: DE23 4005 0150 0008 0227 09, Sparkasse Münsterland Ost, Stichwort: Frieda Cziharsch Posaunenchor.

Mit dieser Anzeige möchten wir auch diejenigen erreichen, die versehentlich keine persönliche Mitteilung erhalten haben.

Nachruf

Wir trauern um unseren Sangesbruder



Knut Hegemann

Am 24. Juni 2015 verstarb er im Alter von 74 Jahren.
In der Zeit von 2002 bis 2014 war er 13 Jahre aktives Mitglied in unserem Chor.
Wir verlieren mit ihm einen stets hilfsbereiten und lebenswerten Sangesbruder, der von allen geschätzt wurde.

Wir werden ihn sehr vermissen und immer in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt vor allem seiner Frau Ellen und seiner Familie.



MGV Drensteinfurt 1910 e.V.

Josef Klein
1. Vorsitzender

Die Mitglieder des
MGV Drensteinfurt 1910 e.V.

Das Grösste und Schwerste,
was Lieben neben dem Verzeihen zu schenken vermag,
ist das Loslassen.



Ursula Büchler

geb. Stasch

* 7. Juli 1926 † 27. Juni 2015

Voll Dankbarkeit für die Liebe und Güte, die sie uns in ihrem Leben geschenkt hat, nehmen wir Abschied.

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Doris und Dirk

48167 Münster, Anton-Knubel-Weg 29

Wir verabschieden uns von Ursel in einer Trauerfeier am Freitag, 03. Juli 2015, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Drensteinfurt, Merscher Weg.
Anschließend erfolgt die Beisetzung.

<http://gemeinsam-trauern.das-bestattungshaus24.eu/Begleiten/ursula-buechler>



SCHÜTZENFEST IN ASCHEBERG

Schützenbruderschaft St. Lambertus Osterbauer





• eigene Fertigung und Montage

• Kundenservice

• Sicherheitsbeschlüsse nachrüsten

KRÖGER FENSTER

Haustüren
Insektenschutz
Rolläden

Ascheberg, ☎ 0 25 93 / 92 99 60
www.kroeger-fenster.de

QUALITÄT NACH MASS,
SERVICE UND BERATUNG

Die Festfolge im Überblick

- Donnerstag, 2. Juli**
- 18 Uhr Aufräumen und Zeltschmücken,
- Freitag, 3. Juli**
- 15.10 Uhr Antreten der Schützen an der Koner-mannstraße, Abholen der Majestäten
 - 15.30 Uhr Messe in der Pfarrkirche St. Lambertus
 - 16.30 Uhr Abmarsch
 - 17.15 Uhr Fahnnenschlag
 - 17.30 Uhr Vogelschießen
 - 17.45 Uhr Jugendpreis-schießen
 - 20.30 Uhr Proklamation der neuen Majestäten, anschlie-ßend lockerer Tanzabend
- Samstag, 4. Juli**
- 20 Uhr großer Königsball mit „Motion Livemusic“
- Sonntag, 5. Juli**
- 11.30 Uhr Frühschoppen mit Mitgliederehrungen

Mit Chips und Flips

Das Königspaar hatte Spaß – und will nicht abdanken

Gerade einmal 39 Minuten benötigte Jochen Kadner 2014, um den Königsvogel abzuschießen. Was folgte, waren atemberaubender Jubel und ein unvergleichliches Jahr als Regent der Schützenbruderschaft St. Lambertus Osterbauer.

Diese Tat hat seine Majestät nie bereut. „Ganz im Gegenteil, ich wollte es ja unbedingt und ganz ehrlich, ich würde es auch noch einmal tun“, verrät Kadner lachend. Denn was er und seine Königin Simone erlebt haben, das war „einfach nur klasse“, sagen beide. Man nehme eine große Portion Freude und Spaß sowie die richtigen Leute – und ein unvergessliches Jahr ist vorprogrammiert. „Genau diese Mischung, die macht es. Wir hatten einen super Hofstaat, eine tolle Wache und prima Nachbarn, die alle dafür gesorgt haben, dass wir ein einmaliges Jahr verlebt haben.“ Eines, das auch in die Geschichte des Vereins eingehen wird, denn wo beispielsweise gibt es eine Königin, die sich auf der Rückfahrt vom Bundeskönigsschießen kurzerhand mit einem Schweizer Taschenmesser das Kleid kürzt? „Davon erzählen die Leute heute noch“, erklärt sie, dass es bei dieser Veranstaltung heftig geregnet hat. Die Folge: Königin Simone hatte im wahrsten Sinne des Wortes schwer zu schleppen an der Schleppe ihres Kleides. Und von dieser Last befreite sie sich kurzerhand.



Ein Jahr hat König Jochen Kadner mit seiner Königin Simone Kadner-Stanke die Schützenbruderschaft St. Lambertus Osterbauer regiert. Foto (A): Nitsche

Überdies saß hier eine Königin auf dem Thron, die stets Flips oder Salzstangen mit sich führte. Egal zu welcher Veranstaltung es ging. „Wir haben mit unserem Hofstaat viel unternommen, nicht nur andere Schützenfeste besucht.“

Beim Rockkonzert

Nein, dieses Königspaar war mitsamt Gefolge sowohl im Theater als auch beim Rockkonzert anzutreffen. Neben Chips und Flips auch immer die Luftgitarren im Gepäck. „Damit haben wir dann notfalls auch den Parkplatz gerockt“, gibt Königin Simone zu. Dieses Jahr hat nicht nur eine ganze Truppe zusammengeschweift

und stand im Zeichen stets guter Laune. „nein, wir haben auch viele andere nette Leute kennengelernt, da wir viel unterwegs waren.“

Seit Samstag ist bei den Kadners nun schon die Festwoche eingeläutet. Nachbarn, Wache, Freunden und Hofstaat sei Dank. Die Regenschaft nähert sich nun dem Ende. „Meine Krone gebe ich gar nicht gerne ab. Ich hätte auch gerne noch ein Jahr dran gehängt“, verrät Königin Simone, dass sie am Freitag, 3. Juli, mit zwei weinenden Augen abdankt.

Und auch König Jochen fällt der Abschied schwer. Aber irgendwann wird er seine Tat wiederholen und dann als Kaiser erneut das Zepter in die Hand nehmen. Versprochen! • **ben**

Fachhandel

Heizung Sanitär Solar

Beratung Verkauf Lieferung

W. Begeman

Reinsberggring 108 · 59387 Ascheberg

Tel. 0 25 93/9 57 49 00

Fax 0 25 93/9 57 49 01

Mobil 01 72/5 21 48 21

Verkauf an jedermann!!!

tischler irw

Die Tischlerei Heubrock wünscht allen Schützenbrüdern und Gästen einen frohen Festverlauf!

Daverthauptweg 21 · 59387 Ascheberg

Tel.: 0 25 93 / 74 42 · Fax: 0 25 93 / 72 53

info@heubrock.de · www.heubrock.de

****Holztreppe****

aus eigener Fertigung

Tischlerei & Treppenbau GbR

Jürgen Trahe & Stephan Adamczyk

Im Heubrock 4 – 59387 Ascheberg

Tel.: 02593 / 7734 – Fax: 7735

Uckelmann Treppenbau

mehr als 100 JAHRE 1910–2012

Kombinationen aus Holz und Edelstahl in schlicht, rustikal, elegant oder modern

Mühlenflut 4 | 59387 Ascheberg | Tel.: 02593 / 433

www.uckelmann-treppenbau.de

Wir wünschen den Schützen einen schönen Festverlauf!

M. SCHÄPER

Bedachungen

Ihr Dach ist unser Handwerk!

- Steildachsanieierung m. Wärmedämmung
- Flachdachsanieierung
- Dach-, Wand,- Fassadenverkleidung
- Velux Fenstermontage
- Bauklempnerei
- Balkon- u. Kaminsanieierung ...

Haselburger Damm 29 · 59387 Ascheberg

Tel.: 0 25 93 / 98 25 52



Verkauf · Kundendienst · Finanzierung

Ersatzteile · Leasing · Karosseriearbeiten

Klimaanlagenservice · Mietwagen

59387 Ascheberg (An der B 58)

Tel. (02593) 7894

Fax (02593) 6599

www.autohaus-rosendahl.de

Abschleppdienst Tag + Nacht 0171 460 65 46

Lokalsport

Gelungene Generalprobe

Triathlon: Beßmann-Wernke und Hähnel in Genf

Drensteinfurt • Am 10. Juli starten in Genf die diesjährigen Europameisterschaften im Triathlon. Mit dabei sein werden die Drensteinfurter **Kirsten Beßmann-Wernke** und **Heinz Hähnel** (Bild). Beide haben sich für die Teilnahme in ihrer Altersklasse qualifiziert und gehen über die Sprintdistanz für Deutschland an den Start.

Als letzten Test sahen die beiden für den Tri-As Hamm startenden Athleten den



Sparda Münster City Triathlon, der am Sonntag im Hafen von Münster stattfand. „Die Generalprobe ist gelungen. Das war ein toller Wettkampf, und wir sind total zufrieden mit unserem Ergebnis“, so das Fazit der Drensteinfurter. Kirsten Beßmann-Wernke benötigte für die 1500 Meter Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren und zehn Kilometer Laufen 2:29:24, Hähnel kam genau vier Sekunden später (2:29:28) ins Ziel.

Beßmann-Wernke gewann damit ihre Altersklasse (AK 50) mit mehr als acht Minuten Vorsprung auf die Zweitplatzierte, Hähnel stand in der AK 60 ganz oben.

Noch sind die Vorbereitungen für die EM nicht abgeschlossen. Für die Sprintdistanz in Genf, die genau halb so lang ist wie die olympische Distanz in Münster, muss noch etwas Tempohärte trainiert werden. „Bei der kurzen Strecke muss man von Anfang bis Ende alles geben und kann sich kurze Verschnaufpausen auf keinen Fall gönnen. Da stehen in dieser Woche noch ein paar Trainingseinheiten an.“

Spiel und Spaß rund ums Pferd



Geduldig trabt Voltigierpferd „Stakatto“ am Montagmittag durch die Herberner Reithalle. Immer im Kreis, Runde um Runde. Strahlend steht die kleine Melina dabei auf seinem Rücken. Sie ist gemeinsam mit 14 anderen Kindern beim Reitverein von Nagel zu Gast. Denn hier wird mit der Aktion „Spiel und Spaß rund um das Voltigierpferd“ im Zuge des Oja-Ferienprogramms ein sportlich-unterhaltsames Vergnügen geboten. Am Samstag, 8. August, findet von 10 bis 15 Uhr ein weiterer Termin „Spiel und Spaß rund um das Voltigierpferd“ statt. Hier sind noch einige Plätze frei. Anmeldung bei der Oja, Tel. (02593) 7821. Text/Foto: Nitsche

122 Kilometer quer durchs Münsterland

SVR-Rennradler in Freckenhorst gestartet

Rinkerode • Sieben SVR-Rennradler haben am Sonntag bei traumhaftem Wetter an der Freckenhorster Radtourenfahrt (RTF) teilgenommen. „Ohne große Vorsätze sind wir losgeradelt und haben alle zusammen die sehr schöne Strecke von 122 Kilometern bewältigt“, teilen die Sportler mit.

Es ging quer durch das Münsterland, am Teuto vor-

bei Richtung Dissen und von dort über Ennigerloh zurück Richtung Warendorf. Im Ziel warteten Grillwurst und ein Kuchenbuffet der ESG Warendorf-Freckenhorst. Zurück nach Rinkerode ging es allerdings mit dem Auto.

Die nächste RTF-Teilnahme ist für Samstag, 11. Juli, geplant. Dann richten die Rad-sportfreunde Münster den „Tollen Bomborg“ aus.



Andreas Wilfing, Norbert Kampert, Wolfgang Fabian, Heinz Renghausen, Birgit Pankok, Brigitte Kampert und Marion Fabian waren in Freckenhorst am Start. Foto: pr

Tennis und Doppelkopf

Jeder darf mitmachen

Rinkerode • Der Tennisclub Rinkerode lädt seine Mitglieder am Sonntag, 5. Juli, ab 14 Uhr zum „Doppelkopf-trifft-Tennis“-Turnier ein. Jeder darf mitmachen: „Nur“-Tennispieler oder „Nur“-Doppelkopfspieler oder auch diejenigen, die sich sowohl auf dem Tennisplatz als auch am Kartentisch heimisch fühlen. „Die im vergangenen Jahr neu ins

Turnierprogramm aufgenommene Veranstaltung hatte großen Zuspruch erfahren“, teilt Ulrike Röger vom TCR mit. Es hätten sich auf der Anlage eben nicht nur aktive Tennispieler getummelt, sondern auch deren Partner und Freunde. Neue Mitglieder seien besonders willkommen, dies sei eine gute Gelegenheit, einen neuen Matchpartner kennenzulernen. Die Meldeliste hängt im Clubhaus aus. Dort kann auch eingetragen werden, wer sich an der kulinarischen Versorgung beteiligen möchte. Wer sich spontan entscheidet mitzumachen, ist eingeladen.



65 Jahre



über 215 Märkte
... auch in Ihrer Nähe!

Ihr Lebensmittel-Vollsortimenter Nr.1 im Münsterland
mit Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Produktion.

Coca Cola und andere Sorten

Kiste = 12 PET-
Flaschen à 1l
1l = 0.83
+ 3.30 Pfand



NEU im
Sortiment

zu
jeder
Kiste
1 Flasche
Presta
GRATIS!
Wert: 1.19
+ 0.15 Pfand

Sie
zahlen

9.99

Gratis dazu:

1 x Dalli
Black Wash
Waschmittel für
schwarze +
dunkle
Wäsche

Wert: **2.75**



Unter Berücksichtigung der Zugabe im
Wert von **2.75** und Presta **1.19**
kostet Sie die Kiste Coca Cola

nur **6.05**
ohne Pfand

Angebote gültig von Donnerstag 02.07. bis Samstag 04.07.2015

drilander

Metzgerei

Ein echter Genuss

Premium Gehacktes,
Rind und
Schwein
gmischt



1000g
4.99

**Premium-
Steak** aus der
Rinderhüfte zart gereift
versch. gewürzt oder mariniert



100g
1.29

**Hähnchenbrustfilet
oder- Spieß**
in Mango-Chili Marinade



100g
0.99

Putenschnitzel Hkl. A



1000g
6.99

Obst & Gemüse...

knackig und frisch für den gesunden Genuss!

Spanien

Plattpfirsiche
Paraguayos
süß - einfach
lecker
Kl.1
1kg



2.49

Nature

Niederlande

Strauchtomaten
schnittfest und
aromatisch,
Kl.1
1kg



1.49

Marococ

Tafeltrauben
hell, kernlos
Sorte siehe Etikett
Kl.1
500g
Packg.
1kg =
3.58



1.79

Milram Speisequark
mager, 500g
1kg =
1.78



0.89

**Ehrmann
Frischer Joghurt**
mild & cremig 3,8%
4 x 125g
1kg = 1.58



statt 1.19
0.79

**Kühne
Feinkost-
sauce**
sortiert
250ml
100ml =
0.26



statt 0.99
0.65

**Zentis
Frühstückskonfitüre**
sortiert, 200g
100g = 0.30



statt 0.89
0.59

4 Tafeln Milka Schokolade
+ 1 Tafel **GRATIS**
sortiert
87g-100g



statt 4.36
3.25

Persil Waschmittel
Pulver o. Flüssig
130WL, pro WL = 0.15



19.65

Veltins Pilsener
24/20 Fl. à 0,33l/0,5l
1l = 1.39/1.10



+ 3.42/3.10 Pfand

Sie zahlen

10.99

Unter Berücksichtigung
der Zugabe
Dalli Black Wash
im Wert von
2.75 kostet Sie die
Kiste Veltins nur

8.24
ohne Pfand

Spitze!

**Botterbloom
Spaghetti-Eis**

3 x 165ml, 1l = 2.00



statt 1.59
0.99

Bärenmarke

Die Alpenfrische

Vollmilch oder
fettarme
Milch
3,8%/
1,8%
1l Packg.



statt 1.19

0.65

**Iglo
Fischstäbchen**
450g Packung
1kg = 4.42



statt 2.89
1.99

**Iglo
Rahmspinat**
500g Packung
1kg = 2.22



statt 1.59
1.11

**Hohes C
Orangensaft**
und andere
Sorten
1,5l
1l =
1.15



statt 2.19
1.69

**Berentzen
Edelkorn**
„Vom alten Fass“
38,5 Vol.%
0,7l
Flasche
1l = 11.41



statt 9.99
7.99

**Milram
Benjamin**
30%/48%
Fett i. Tr.
per 100g



statt 0.99
0.79

**Jeden Tag
Markenbutter**
250g Stück
100g = 0.36



0.89

**Müller
Reine Buttermilch**
500g
1kg =
0.98



statt 0.59
0.49

Ehrmann Almighurt
sortiert
500g Glas
+0.15
Pfand
1kg =
1.98



statt 1.39
0.99

**Brandt
Markenzwieback**
225g Packung
100g = 0.57



statt 1.29
0.99

**Bünting
Grünpack
Echter
Ostfriesen-
tee**
500g
1kg =
11.30
statt 7.99



5.65

Unter
Berücksichtigung
der Zugabe
Dalli Black Wash
im Wert von
2.75
kostet Sie
die Kiste:



2.24

**Vilsa Classic,
Medium, Naturelle**
12 PET-Fl à 1l
1l = -42, 3.30 Pfand
Sie zahlen **4.99**



9.24

Warsteiner Pils
24/20 Fl. à 0,33l/
0,5l, 1l = 1.51/1.20
+ 3.42/3.10 Pfand
Sie zahlen **11.99**



12.24

König Ludwig
sortiert
20 Fl. à 0,5l
1l = 1.50, + 3.10
Sie zahlen **14.99**

Drei Wetter Taft
Haarspray
oder Haarlack
sortiert
250ml
100ml =
0.60



statt 1.99
1.49

Der General
sortiert, 750ml, 1l = 1.33



**4 Flaschen
für 4€**

Irrtümer vorbehalten!
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen!

Fil. Greven/Senden/Borghorst/Burgsteinfurt/Nordwalde/Altenberge/Wolbeck/Hillrup/Roxel/Nottuln/Rinkerode/
Saerbeck/Walstedde/Ostbevern/Velge/Drensteinfurt/Reckenfeld/Sassenberg/Warendorf/Angelmodde/Nienberge/
Ascheberg/Sendenhorst/Appelhülsen/Havixbeck/Ostenfelde/Amelsbüren/Ochtrup/Metelen

K+K Klaas & Kock B.V. & Co. KG
Ochtruper Straße 165, 48599 Gronau